

Erscheint außer Sonntag täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
zu dem Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 290.

Leipzig, Mittwoch den 16. Dezember.

1885.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.)

L. Auer in Donauwörth.

Märchen, neue, f. große u. kleine Kinder. Erzählt v. der Tante Emmy. 2. Aufl. 8°. Kart. * 3. 60

C. Baldamus in Leipzig.

Rudolph, M., Für wen? Gedichte. 12°. Geb. m. Goldschn. * 4. —

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 118. Bl. 8°. Geb. * 1. —

Inhalt: Die Lusitanen v. Camoens. Unter Zugrundelegung der Uebersetzg. v. F. A. Kühn u. R. Th. Winterer gänzlich neu bearb. von R. v. Helzig.

H. Deichert in Erlangen.

Kähler, M., die Veröhnung durch Christum in ihrer Bedeutung f. das christliche Glauben u. Leben. gr. 8°. * —. 50

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Dreydorff, J. G., zwei Fragen. Predigt, am 2. Bußtage d. J. 1885 geh. 8°. * —. 40

Simons, wir sind d. Herrn. Predigt am Todtenfest. 8°. * —. 40

J. Fasbender in Elberfeld.

Stolzeaner, die, unter sich. 8°. * —. 10

H. Haase's Buchh. in Rathenow.

Gobrecht, M., Hutten in Kostock. 8°. Kart. * 2. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Umlauf, F., die Alpen. Handbuch der gesamten Alpenkunde. 3. Bfg. gr. 8°. * —. 60

C. Hinrichs's Verlag in Kostock.

Eshner, A., Unter schattigen Bäumen. Ein Jdyll. 8°. * 1. —

Ch. Kaiser in München.

† Adreßbuch v. München f. d. J. 1886. gr. 8°. Geb. * 8. —

F. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

† Touren-Verzeichniss u. Touristenführer f. die Ost-Karawanken u. Santhaler-Alpen. 2. Aufl. 8°. ** —. 52

C. Mangelndorf (G. Franz'sche h. b. Hofbuchh.) in München.

† Adreßbuch v. München f. 1886. gr. 8°. Geb. * 8. —

J. Perthes in Gotha.

Petermanns, A., Mitteilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt. Herausg. von A. Supan. Ergänzungshft. Nr. 80. 4°. * 5. 40

Inhalt: Baffin-Land. Geographische Ergebnisse e. in den Jahren 1883 u. 1884 ausgeführten Forschungsreise. Von F. Boas.

W. Schmidt in Pola.

† Rangs- u. Eintheilungs-Liste der k. k. Kriegs-Marine. Richtiggestellt bis 15. Novbr. 1885. 12°. †** 1. 35

F. Schöningh in Paderborn.

Engelbuch, das kleine. 12°. * —. 80; geb. m. Goldschn. * 1. 40

Seitemeyer, F., Gedichte. 2. Aufl. 12°. * 3. —; geb. m. Goldschn. * 4. 50

Jüngst, A., der Tod Baldurs. Episches Gedicht. 12°. * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 80

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Armeekalender, illustrirter österreichisch-ungarischer, f. d. J. 1886. gr. 8°. * 3. 20

Beszedes, F., ungarische Militär-Sprache. 3. Aufl. 12°. * 1. 60

Heger, H., u. H. Gutt, k. k. priv. ärztliches Ordinations-Buch m. Controll-Vorrichtung. 16°. Geb. * 1. 20

Pokorny, V. Ritter v., Nachrichten- u. Marschsicherungs-Dienst. gr. 8°. * —. 80

Riedl, A., die passagere Befestigung im Kriege u. ihr Einfluß auf die Kriegführung. gr. 8°. * 1. 60

L. W. Seidel & Sohn in Wien ferner:

† Universal-Taschen-Kalender „Austria“ f. das österreichisch-ungarische Heer 1886. 16°. Geb. * 3. 40

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/D.

Schwebel, O., Die gut Brandenburg alleweg! Eine märk. Geschichte aus dem Zeitalter der Reformation. 8°. 2. 40; geb. bar * 3. —

Verlags-Buchhandlung Styria in Graz.

Predigten, altdeutsche. Hrsg. v. A. E. Schönbach. 1. Bd. Texte. gr. 8°. Kart. * 9. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Hemme, A., Auswahl aus Horaz u. den römischen Elegikern f. den Gebrauch auf Realgymnasien. 1. Tl. Text u. Einleitg. 8°. * 1. —

Homer's Odyssee. Erklärt v. J. U. Faesi. 3. Bd. 7. Aufl. besorgt v. G. Hinrichs. 8°. 1. 80

Weissenfels, O., Horaz. Seine Bedeutung f. das Unterrichtsziel d. Gymnasiums u. die Principien seiner Schulerklärg. 8°. * 3. —

G. Weigel in Leipzig.

† Angaryd, E. H., Fortschritte u. Verbesserungen der Wollen-Stückfärberei seit 1877. 3.—5. (Schluß-) Lfg. 8°. à 2. 50

† Hesse-Wartegg, C. v., Nord-Amerika. Seine Städte u. Naturwunder, das Land u. seine Bewohner in Schilderungen. 2. Bd. Der große Westen u. die Felsengebirge. 2. Aufl. gr. 8°. * 6. —

Trempenau, W., wie bewirbt man sich korrekt u. Erfolg versprechend um offene Stellen? 8°. —. 75

C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Brentano, G., Chronika e. fahrenden Schülers. Fortgesetzt u. vollendet von A. v. der Elbe. 5. Aufl. 8°. * 3. 50; geb. * 4. 50

Eyth, M., Wanderbuch e. Ingenieurs. 2. Bd. Amerika. 2. Ausg. gr. 8°. * 4. —; geb. * 5. —

Gliedner, F., Blätter u. Blüten. 12°. * 3. —; geb. * 4. —

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Expod. der Zeitschrift „Das Deutsche Wollen-Gewerbe“ in Grünberg i/Schl. 64751	H. W. Zithoff in Leiden. 64760	Fr. Wolf Nachf. Verlag in Grünberg i/Schl. 64752
Das Deutsche Wollen-Gewerbe. Jahrg. 1886. 1. Quart.	Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. 5. Jahrg.	Blätter f. höheres Schulwesen. Hrsg. v. Mly. Jahrg. 1886. 1. Sem.
Wilhelm Friedrich Nachf. in Berlin. 64749	Veit & Comp. in Leipzig. 64762	Carl Winter's Univ.-Buchhandl. in Heidelberg. 64761
Für edle Frauen. Hrsg. von  u. Ad. Hinrichsen. Jahrg. 1886. Hft. 1.	Drohsen, J. G., Geschichte d. preuß. Polit. 5. Theil. (Friedrich d. Gr. 4. Bd.)	Forschungen auf d. Gebiete der Agrikulturphysik. Hrsg. v. Wollny. VIII. 3. 4. Krukenberg, vergleichend - physiologische Vorträge. V.
Loescher & Seebert in Florenz. 64753	Allg. Verein für deutsche Literatur in Berlin. 64755	Mayer, A., Lehrbuch d. Agrikulturchemie. 3. Aufl. 2. Abt.
Opere di Giorgio Vasari. Vol. 9.	Vereinspublikationen. XI. Serie. 1. Band: Gneist, R., d. engl. Parlament.	Nuhn, A., Lehrbuch d. vergleichenden Anatomie. 2. Aufl. 3. Abt.

Nichtamtlicher Teil.

Die Koberger. Eine Darstellung des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes in der Zeit des Ueberganges vom Mittelalter zur Neuzeit von Oscar Hase. Zweite neugearbeitete Auflage. Leipzig 1885, Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel.

Es war mir eine wirkliche Freude, als ich vor mehreren Wochen von der Redaktion des Börsenblattes um eine Besprechung des soeben erschienenen Buches »Die Koberger« gebeten wurde; denn ich muß sagen, daß ich wenige Bücher mit größerem Interesse gelesen, wenige mit größerem Nutzen aus der Hand gelegt habe, als diese ausgezeichnete Arbeit Oscar Hases. Allerdings ist wohl auch nicht oft auf ein Werk so viel Mühe und universelles Studium verwendet worden wie auf diese treffliche Monographie, die das »nonum prematur in annum« lange für sich hat. Schon im Jahre 1869 hatte Dr. Hase bekanntlich eine kleine nicht in den Handel gelangte Schrift über »die Koberger« erscheinen lassen, der er 1881 das »Briefbuch der Koberger« folgen ließ. Diesen damals veröffentlichten wichtigen Geschäftsbriefwechsel hat er nun in dem vorliegenden völlig neugearbeiteten stattlichen Bande zum erstenmal für die innere Geschichte des deutschen Buchhandels vertwertet und entwirft so dem Leser ein Bild aus der Jugendzeit des deutschen Buchdrucks, wie es farbenfrischer und anziehender nicht gedacht werden kann. Indem er das Wirken des »Fürsten der deutschen Buchhändler des fünfzehnten Jahrhunderts« herausgreift, schildert er den Wechsel der Litteraturverhältnisse und die Entwicklung des Buchhandels jener umgestaltenden Zeit anschaulicher und faßlicher, als es eine noch so umfangreiche Abhandlung über den Gesamtbuchhandel jener Zeit jemals vermöchte.

Ein solches Buch, das Ergebnis jahrelanger Studien, kann man nicht »kritisieren«. So möge es der im deutschen Buchhandel wie in der deutschen Wissenschaft gleich geschätzte Verfasser nicht verübeln, wenn ich nicht als »Kritiker«, sondern nur als schlichter Berichterstatter auftrete; wenn ich nur in abgerissenen Worten den Lesern des Börsenblattes das andeute, was im Buche selbst feinsinnig und gelehrt begründet wird.

Es war eine alte tüchtige Nürnberger Bäckerfamilie, welcher Anton Koberger, der Begründer der Offizin, entstammte. Er war ums Jahr 1445 geboren und kommt im Jahre 1464 zum erstenmal in den Nürnberger Bürgerbüchern vor. 1470 begründete er den eigenen Hausstand und errang sich bald eine so angesehene Stellung, daß er 1488 zum »Genannten« des großen Rates erwählt ward. 1491 verheiratete er sich zum zweiten Mal und starb in hohem Alter am 3. Oktober 1513. Aus seinen reich gesegneten Ehen gingen fünfundzwanzig Kinder hervor, von denen dreizehn, darunter acht Söhne, am Leben blieben. Da jedoch der älteste beim Tode des Vaters erst fünfzehn Jahre alt war, so übernahm als Vormund der Kinder

die Leitung des Geschäftes Anton's Better Hans Koberger, dessen Name nun auf den Verlagswerken von 1514—25 als Verlegername wiederkehrt. Diese beiden Männer, Anton und Hans, haben den Weltruhm des Kobergerschen Verlages begründet.

Wann Anton Koberger seine Thätigkeit als Drucker begann, läßt sich mit Sicherheit nicht feststellen. Wahrscheinlich hatte er schon in den sechziger Jahren angefangen; in Druckwerken kommt jedoch sein Name erst 1473 vor. Seit dieser Zeit gewann seine Druckthätigkeit bald einen erstaunlichen Umfang. Vom Jahre 1480 an überflügelte sie diejenige Schöffers, des Miterfinders der Buchdruckerkunst, und von da bis gegen den Schluß des Jahrhunderts war er der bedeutendste Drucker seiner Zeit. Diesen Höhepunkt von Kobergers Thätigkeit hatte Johann Neudörffer im Auge, als er im Jahre 1547 die Kobergersche Druckerei mit den Worten schilderte: »Dieser Koberger hatte täglich mit 24 Pressen zu drucken; dazu hielt er über 100 Gesellen«. Daß diese Angabe nicht zu hoch ist, ergibt sich von selbst, wenn man bedenkt, daß gegen zweihundert zum Teil bündereiche Foliowerke in wenigen Jahrzehnten aus Kobergers Offizin hervorgingen.

Und was für eine mühevollte Arbeit war damals für den Drucker mit der erstmaligen Herausgabe eines großen Werkes verbunden!

Da galt es zunächst, geeignete handschriftliche Unterlagen zu beschaffen. Nürnberg und Heilsbrunn, Maulbrunn und Eßlingen, Köln und Lübeck, ganz Deutschland ließ Koberger zu diesem Zweck nach Handschriften absuchen, ja sogar in Frankreich und England zog er Erkundigungen ein. Und da es sich meist um sehr wertvolle Handschriften handelte, die als die größten Schätze der Klosterbibliotheken galten, so hatte er nicht selten jahrelange Mühe, um ein solches Werk vom Besitzer geliehen zu erhalten.

War dann das Manuskript angekommen, so war die weitere Schwierigkeit die, den oft von Schreibfehlern strotzenden Text korrekt zu vervielfältigen. Die ständigen Korrektoren, welche Koberger in seiner Offizin beschäftigte, waren gar oft dieser Aufgabe nicht gewachsen, und er mußte, um fehlerfreie Ausgaben liefern zu können, mit einer Reihe von Gelehrten, so dem um die deutsche Sprache hochverdienten Nicolaus von Wyle, dem Humanisten Jacob Wimpfeling, dem gelehrten Baseler Buchdrucker Hans Amerbach und anderen in Verbindung treten.

Nicht minder schwierig war es, den korrigierten Satz dann auch schön zum Abdruck zu bringen, da bekanntlich auf unglättetem geschöpftem Papier mit sehr mangelhaften Pressen gedruckt wurde. Aber auch in dieser Beziehung lassen die Kobergerschen Drucke in ihrer gleichmäßigen kräftigen Färbung nur wenig zu wünschen übrig.

Ja, sie sind nicht nur durch Korrektheit und schönen Druck ausgezeichnet; sondern auch die Holzschnittillustrationen, mit

denen sie nach der Sitte der Zeit oft versehen sind, gehören zu den besten des fünfzehnten Jahrhunderts. Anton Koberger war der erste unter den deutschen Buchdruckern, der sich nicht mehr mit den rohen Holzschnitten der Briefdrucker begnügte, sondern Maler, wirkliche Künstler, insbesondere den tüchtigen Michel Wohlgemut, herbeizog, damit sie die Illustrationen zu seinen Druckwerken lieferten. Ihm ist es zu danken, wenn auf diese Weise die gedruckten Bilderbücher, die ursprünglich nur den Bedürfnissen des niederen Volkes gedient hatten, allmählich auch in den vornehmen Kreisen an Stelle der früheren Miniaturwerke Eingang fanden. Ihm gebührt nicht minder das Verdienst, den deutschen Malern das Thätigkeitsgebiet angewiesen zu haben, auf dem sie später ihr Schönstes, Unvergänglichstes leisten konnten. Er war es, der »Albrecht Dürer aus der Taufe hob«.

Neben den Setzern, Korrektoren, Druckern, Zeichnern und Illuministen beschäftigte er in seiner Offizin noch Komponisten, welche die einzelnen Bogen in die Lagen, wie sie in der Folge des Alphabetes das Werk bildeten, zu legen hatten, und Buchbinder, welche die schönverzierten lederüberzogenen Holzdedel der Kobergerschen Druckwerke anfertigten, die den kunstvollen Einbänden der alten Pergamenthandschriften würdig zur Seite stehen.

Nimmt man alles das zusammen, so versteht man den Ehrentitel, den die Zeitgenossen dem großen Koberger gaben, indem sie ihn als den ersten Drucker des fünfzehnten Jahrhunderts bezeichneten; und man bedauert, daß er, durch den Krieg und sein zunehmendes Alter veranlaßt, im Jahre 1504 die Druckerei aufgab, um fortan nur noch als Verleger thätig zu sein. Er folgte der Entwicklung der Zeit, welche Verleger und Drucker zu scheiden begann. In Nürnberg hatte besonders Friedrich Pöppus den Druck für die Kobergerschen Verlagswerke zu liefern. Von auswärtigen deutschen Druckorten wurde neben Hagenau und Straßburg vornehmlich Basel, im Ausland Paris und Lyon beschäftigt.

Erst in diese Jahre, als die verschiedensten deutschen und außerdeutschen Pressen für die Koberger druckten, fällt die eigentliche Blütezeit des Verlages. Anton Koberger wurde der »literarische Nährvater seiner Zeit«. Der ganze Entwicklungsgang der deutschen Litteratur, der Sturz der Scholastik am Schlusse des fünfzehnten und das Aufblühen einer neuen Wissenschaft im Beginne des sechzehnten Jahrhunderts spiegelt sich klar auch im Kobergerschen Verlage wieder. Scholastik, Humanismus und Reformation, diese drei gewaltigen in der Herrschaft sich ablösenden Geistesreiche lösen auch hier einander ab. Während anfangs der Grundstock des Verlages in Bibelausgaben, Predigt-sammlungen und der gelehrten mittelalterlich-lateinischen Litteratur bestanden hatte, wurde später mit Vorliebe die klassisch-humanistische Richtung verfolgt. Und wenn verhältnismäßig wenige Werke zeitgenössischer Schriftsteller veröffentlicht wurden, so wurde dafür der große Litteraturschatz früherer Jahrhunderte in mustergiltigen Ausgaben verbreitet.

Auch hierbei hat man wieder zu bedenken, welche Schwierigkeiten damals mit der Herausgabe gerade solcher alten Werke verbunden waren. Bekanntlich gab es noch nicht den geringsten Schutz gegen Nachdruck. Ein Werk, das ein Verleger soeben erst mühevoll aus Handschriften veröffentlicht hatte, konnte ungestraft sofort nachgedruckt werden; ja, es kam vor, daß ein Verleger planmäßig dem anderen jedes bedeutende neuere Unternehmen nachdruckte. So entbehrten auch Anton Kobergers Verlagswerke noch gänzlich des Privilegienschutzes, und er konnte sich nur dadurch einigermaßen schützen, daß er mit angesehenen Verlegern Vereinbarungen wider Nachdruck einging, die unternehmungs-

lustigen Drucker in den Hauptorten selbst beschäftigte, die eigenen Pläne möglichst geheim hielt — oder die Nachdruckausgaben selbst aufkaufte.

Eine solche Vorsicht war für ihn um so nötiger, als die Auflagen, welche er veranstaltete, bedeutend größer waren als diejenigen der anderen Buchdrucker. Während die kleineren Drucker oft nur 275—300 Exemplare auflegten, umfaßte eine Kobergersche Auflage gewöhnlich 1000, nicht selten sogar 1600 Exemplare.

Eine solche Auflage konnte freilich nur ein Verleger wie Koberger wagen, dessen Absatzgebiet die gesamte gebildete Welt des Abendlandes umfaßte und dessen Handel sich von Mailand und Venedig nach Lübeck und Antwerpen, von Ofen und Krakau nach Paris und Dijon erstreckte. Denn trotz der Kriege, von denen Deutschland damals heimgesucht war, und trotz des mangelhaften Verkehrswezens haben Anton und Hans Koberger doch den Buchhandel schon in wahrhaft großartigem Maßstabe betrieben. In Paris und Lyon unterhielten sie Faktoreien, die den Handel im Auslande ermöglichten. Auf rüstigen Reisen zog Hans Koberger durch die Welt, um in den Zweigniederlassungen Rechenschaft abzunehmen und unterwegs Geschäfte zu betreiben. Zahlreiche Diener fuhren mit schwerbeladenen Bücherwagen von Stadt zu Stadt, schlugen in den verschiedensten Herbergen Wanderlager auf und luden durch ausgehängte Plakate die Kauflustigen zur Besichtigung ein. Und auch auf den Messen in Straßburg, Leipzig und Frankfurt a. M. spielten die Koberger die hervorragendste Rolle.

So wirkten sie unermüdet bis gegen das Ende der zwanziger Jahre des sechzehnten Jahrhunderts. Erst in dieser Zeit, also nach beinahe fünfzigjährigem ruhmreichem Wirken, fand ihre buchhändlerische Thätigkeit ihr Ende. Nachdem die Druckerei schon 1504 an Friedr. Pöppus gekommen war, ging der Verlag jetzt an Johannes Petrejus über.

Der Name Anton Koberger geriet allmählich in Vergessenheit. Zwar wurde er von Bücherfreunden noch als ein bedeutender Drucker geschätzt. Aber daß er auch der erste Buchhändler des fünfzehnten Jahrhunderts war, dessen Verlag die gesamte Wissenschaft jener Zeit umfaßte, und der einen Welthandel betrieb, wie er in der Geschichte des Buchhandels einzig dasteht, das hat erst Oscar Hase in seiner trefflichen Monographie gehörig gewürdigt. Ein jeder, der sich über den Geschäftsbetrieb der damaligen Zeit, die Betriebsweise der Druckereien, die Ausstattung der Bücher, das Verhältnis der Schriftsteller zum Verleger, den Käuferkreis und das Absatzgebiet, den Verkehr der Verleger mit den Verkäufern, das Beförderungswesen, die Buchführung u. dgl. unterrichten will, findet über dieses und tausenderlei anderes in Hases Werk die beste und sicherste Auskunft. Das Buch, dem ein sorgfältiges Verzeichnis der Kobergerschen Verlagswerke, das Briefbuch der Koberger und eine Anzahl faksimilierter Brieffaseln beigegeben ist, macht wie wenig andere der deutschen Wissenschaft Ehre und steht für alle ähnlichen Arbeiten als mustergiltiges Vorbild da.

München.

R. Muther.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Inserate. Nachdruck.

R.-Ges. v. 11. Juni 1870, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w., §§ 1, 7^b.

Der Nachdruck von Zeitungsinseraten ist nicht als strafbarer Nachdruck anzusehen.

Urt. des III. Straff. v. 11. Juli 1885 c. F. (1676/85) (LG. Magdeburg).

Verwerfung der Revision des Nebenklägers.

Gründe: Die Vorinstanz hat Folgendes thatsächlich festgestellt: Der Nebenkläger J. C. in Berlin, Inhaber der im Handelsregister

dieselbst eingetragenen Firma »Goldene 110, Concurrrenzgeschäft, Inhaber F. C., in Berlin« hat in früheren Jahren in verschiedenen in Berlin erscheinenden öffentlichen Zeitungen eine Anzahl von Geschäftsanzeigen inserieren lassen, deren Einleitungen aus kleinen Gedichten bestanden. Diese Gedichte sind später in einer besonderen Sammlung als »Liederalbum der Goldenen 110« besonders erschienen. Angeklagter hat verschiedene in dieser Sammlung enthaltene Gedichte im Magdeburger Generalanzeiger als Einleitung eigener Geschäftsreklamen abdrucken lassen. Diese Abdrücke enthalten »nur ganz unwesentliche, den Magdeburger Lokalverhältnissen entsprechende Abänderungen von dem Texte«, wie solcher in der erwähnten Sammlung veröffentlicht ist. Dem Angeklagten wird vom Instanzgerichte geglaubt, daß er die von ihm zum Abdruck gebrachten Gedichte nicht aus der, ihm seiner Angabe nach gar nicht bekannt gewesenen Sammlung, sondern aus den Berliner Zeitungen entnommen habe, in denen sie, wie festgestellt wird, in der That früher publiciert worden sind.

In materiell rechtlicher Beziehung bezeichnet die Vorinstanz die in Rede stehenden »Gedichte« als »Schriftwerke« im Sinne des § 1 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u., vom 11. Juni 1870 auf Grund der Feststellung, daß dieselben Geistesprodukte enthalten, welche in einer bestimmten — poetischen — Form die Gedanken ihres Urhebers zur Anschauung bringen. Eine rechtlich irrtümliche Auffassung des Begriffes eines Schriftwerkes im Sinne des angezogenen Gesetzes ist hierin nicht zu erkennen. Insbesondere ist hierfür mit Recht als unerheblich bezeichnet einerseits der geringe Umfang des in Rede stehenden Geistesproduktes, andererseits der größere oder geringere (poetische) Wert desselben. Ebenso wird die Frage, ob es sich bei denselben um individuelle geistige Erzeugnisse handelt, von dem Zwecke, der mit ihrer Veröffentlichung seitens des Urhebers oder seines Rechtsnachfolgers verfolgt wurde, nicht berührt. Es erscheint deshalb für die Frage der Schutzberechtigung gegen Nachdruck an sich gleichgiltig, ob die Veröffentlichung Selbstzweck war, oder ob sie anderen, beispielsweise wie in dem vorliegenden Falle, geschäftlichen Zwecken diene.

Die Freisprechung des Angeklagten ist aber an erster Stelle darauf gestützt, daß es sich bei dem Wiederabdruck der betreffenden Gedichte um den Abdruck von einzelnen Artikeln aus öffentlichen Blättern handle, welcher nach § 7b des Gesetzes vom 11. Juni 1870 nicht als Nachdruck anzusehen sei. Dieser, das objektive Vorliegen eines strafbaren Nachdrucks verneinende Freisprechungsgrund läßt eine rechtsirrtümliche Auffassung des Gesetzes nicht erkennen.

Bei den fraglichen Gedichten hat es sich um in sich abgeschlossene, selbständige Mitteilungen gehandelt, welche in einem öffentlichen Blatte, einer Zeitung, veröffentlicht worden sind. Die Auffassung solcher abgeschlossener Mitteilungen als »Artikel« einer Zeitung im Sinne des angezogenen Gesetzes ist nicht zu beanstanden, und es wird deren Subsumtion unter den Begriff eines Zeitungsartikels namentlich auch dadurch nicht ausgeschlossen, daß es sich bei den hier in Rede stehenden Gedichten um Inserate einer Privatperson gehandelt hat, welche, wie nach den getroffenen Feststellungen anzunehmen, in dem sogenannten Inseratenteile der betreffenden Zeitung veröffentlicht worden sind.

Vor dem Erlasse des Gesetzes vom 11. Juni 1870 ist in Theorie, Praxis und Gesetzgebung einzelner Staaten die Frage vielfach behandelt und in verschiedenem Sinne beantwortet worden, ob und in welchem Umfange »ein Schutz der Tagespresse« zu statuieren, oder aber die Benutzung des Inhalts einer Zeitung oder Zeitschrift durch ein anderes gleichartiges Unternehmen durch dessen Abdruck in dem letzteren zu gestatten und von dem

Begriffe verbotenen Nachdrucks auszunehmen sei. Die hierauf bezüglichen Erörterungen betrafen im wesentlichen teils die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen die Zeitung als Ganzes oder in ihren einzelnen Teilen an sich als selbständiges geistiges (literarisches) Erzeugnis anzusehen und deshalb des Schutzes gegen Nachdruck ihrer Natur nach fähig sei, teils die Frage, ob und in welchem Umfange trotz der an sich und nach allgemeinen Grundsätzen zu bejahenden Schutzfähigkeit doch mit Rücksicht auf Natur, Aufgaben und Bedürfnisse der periodischen Presse oder auf die in derselben thatsächlich bestehenden Übungen der Schutz gegen Nachdruck zu versagen und der Abdruck durch andere Organe der Tagespresse zu gestatten sei.

Es ist auch anzuerkennen, daß bei der Erörterung und Beantwortung dieser Fragen immer nur das Verhältnis von Redaktion zu Redaktion in Betracht gezogen worden ist, und daß die Gründe, welche für die Beschränkung der Anwendung der allgemeinen Grundsätze gegenüber den Erzeugnissen der Tagespresse aus deren Zweck und Aufgaben, aus den Bedürfnissen und Interessen der Redaktionen, wie des lesenden Publikums abgeleitet worden sind, regelmäßig auf diejenigen, unter den Begriff der Inserate fallenden Anzeigen oder sonstigen Mitteilungen nicht zutreffen, zu deren Veröffentlichung Privatpersonen sich der Zeitung lediglich als vermittelnder Organe bedienen.

Ebenso hatte der Entwurf zu dem Gesetze vom 11. Juni 1870 (Drucksachen des RT. vom Jahre 1870 Nr. 7) in § 6c die Ausnahme von dem allgemeinen Nachdruckverbote auf den Abdruck von »thatsächlichen Berichten (sog. Zeitungsnachrichten), Leitartikeln und Korrespondenzartikeln aus Zeitschriften und anderen öffentlichen Blättern, also lediglich auf den Abdruck der von der Redaktion als solcher dem lesenden Publikum gebotenen Mitteilungen, beschränkt, während in § 6d der gesetzliche Schutz den »amtlichen und nicht-amtlichen öffentlichen Anzeigen und Nachrichten aller Art« schlechthin versagt werden sollte.

Die Fassung des Gesetzes, wie solche in § 7b dahin zur Annahme gelangt ist, daß als Nachdruck nicht anzusehen sei:

»der Abdruck einzelner Artikel aus Zeitschriften und anderen öffentlichen Blättern, mit Ausnahme von novellistischen Erzeugnissen und wissenschaftlichen Ausarbeitungen, sowie von sonstigen größeren Mitteilungen, sofern an der Spitze der letzteren der Abdruck untersagt ist«,

wie die Begründung, welche dem dieser Fassung zu Grunde liegenden, in dritter Lesung des Gesetzesentwurfs gestellten Antrage Dr. Delfer (angezogene Drucksachen Nr. 183) gegeben worden ist, lassen aber eine Unterscheidung zwischen Mitteilungen und Veröffentlichungen der Redaktion im redaktionellen Teile der Zeitschrift oder Zeitung, und solchen von Privaten in deren Inseratenteile nicht als haltbar und statthaft erscheinen.

In dieser Begründung ist unter anderem darauf hingewiesen, daß die in § 6c des Entwurfs aufgeführten drei Kategorien völlig unzureichend seien, daß bei Tage- und Wochenblättern die Statthaftigkeit des Abdrucks nach bisherigem Brauche und allgemeiner Rechtsanschauung die Regel bilde, daß diese Regel auch als solche im Gesetze ausgedrückt werden müsse und nicht kasuistisch durch unzureichende Kategorien ersetzt werden dürfe u. s. w. Auf diesen Antrag hin, dessen Begründung bei der Beratung in dritter Lesung von keiner Seite widersprochen worden ist (Sten. Ber. S. 1040 ff.), ist die Gesetzesbestimmung in ihrer jetzigen Fassung angenommen worden, in welcher das Gesetz schlechthin den Abdruck »von einzelnen Artikeln« aus Zeitschriften und anderen öffentlichen Blättern freigiebt und hiervon nur die oben erwähnten drei bestimmt definierten Ausnahmen macht.

Nichts im Gesetze deutet darauf hin, daß damit zwischen dem Inhalte des redaktionellen und des Inseratenteils und zwischen Mitteilungen der Redaktionen als solcher und solchen von Privaten hat unterschieden werden sollen. Daß letztere unter den »Artikeln« schon nach der Bedeutung des Ausdrucks nicht mitverstanden sein können, läßt sich nicht behaupten.

Es läßt sich auch nicht vermuten, daß das Gesetz einen solchen Unterschied machen wollte. Denn die Praxis der Redaktionen ist hinsichtlich der Scheidung des redaktionellen Teils der Zeitung von dem übrigen Inhalt eine sehr verschiedene. Es beruht nicht selten auf Motiven, die von den Gründen für das Verbot des Nachdrucks und für die Ausnahmen von dem Verbot weit abliegen, wenn Artikel, wie sie Deller bei seinem Antrag auf Streichung der Exemplifikation des Entwurfs im Auge hatte (Erörterungen und Belehrungen in gewerblichen u. Angelegenheiten, Kritiken, Besprechungen von Bau- und Verschönerungsplänen, Vorschläge zu öffentlichen Anstalten u. s. w.), in den Inseratenteil überwiesen werden, oder unter Rubriken, wie »Eingefandt«, »Mitteilungen aus dem Publikum« und dergleichen zu finden sind. Dagegen ist es leicht erklärlich, daß die Erörterung diese Publikationen nicht besonders berücksichtigte. Es war dabei wohl die Anschauung maßgebend, welche der von der Kommission nur zur Vermeidung überflüssiger Kasuistik weggelassenen Entwurfsbestimmung 1, 6, D zu Grunde lag, die Anschauung nämlich, daß, was insbesondere die Anzeigen betrifft, dieselben nicht als das Resultat einer Autorentätigkeit anzusehen und daher schon an sich nicht schutzberechtigt sein werden, durch ihre Weiterverbreitung aber auch kein persönliches oder vermögensrechtliches Interesse werde verletzt werden.

So erscheint es denn auch ausgeschlossen, den vorliegend in Frage stehenden Gedichten die ihnen auf Grund ihrer Veröffentlichung in einer Zeitung zukommende Eigenschaft als »Artikel«, welche aus dieser Zeitung abgedruckt worden sind, deshalb zu versagen, weil es sich dabei um Inserate in dem mehrbezeichneten Sinne gehandelt hat. Daß die fraglichen Gedichte ihrem Inhalte nach nicht unter die Ausnahmen des § 7b fallen, ist von der Vorinstanz ohne Rechtsirrtum angenommen worden und wird von der Revision selbst nicht bestritten.

Deutscher Buchhändler-Kalender. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Hermann Weissbach. 6. Jahrg. auf d. J. 1886. (Teil I) Weimar, Herm. Weissbach. 1886. VIII, 107 S., in Ganzleinen 1 Mk. 50 Pf. bar; in Ganzleder 1 Mk. 75 Pf. bar.

Während andere Berufsstände seit Jahrzehnten ihre längst als unentbehrlich anerkannten Geschäftskalender aufzuweisen haben, ist für die Angehörigen des Buchhandels erst vor sechs Jahren ein gleiches Hilfsmittel ins Leben gerufen, dessen neuer Jahrgang übrigens Zeugnis dafür ablegt, daß auch dieses Hilfsmittel sich bewährt und verdienten Anflug gefunden hat. Dürfte auch für manchen der zweite noch nicht zur Ausgabe gelangte Teil: »Hilfstabelle des Sortimenters« als der wichtigste Teil erscheinen, so enthält doch der bereits vorliegende erste Teil so manche schätzenswerte für alle Mitglieder des Buchhandels nützliche Abteilungen, daß wir eine kurze Besprechung des Werks schon jetzt für angemessen halten.

Außer manchen gewöhnlichen nützlichen Kalenderzuthaten findet man folgende für die Bedürfnisse der Buchhändler berechnete Abschnitte: Geschäftskalender, ein Verzeichnis der Festtage, Abrechnungstermine u. d. d. enthaltend; Verzeichnis von Firmen, welche sich mit Specialitäten der Litteratur

befassen, von J. B., meist mit der Rubricierung im Schluß übereinstimmend, einiges mehr, anderes weniger enthaltend; die hauptsächlichsten Verlagsveränderungen Oktober 1884 bis Oktober 1885 von Ed. Bolger; Verzeichnis hervorragender Dichter, deren Werke mit Ablauf des Jahres 1886 Gemeingut der deutschen Nation werden, — für unternehmende Verlags Händler unzweifelhaft eine der wichtigsten Abteilungen (der Hauptmatador ist Heinrich Heine, Wilhelmine v. Chezy wird bezüglich erneuter Publikation ihrer Schriften beiläufig in der Allgemeinen deutschen Biographie sehr das Wort geredet); Circularbeförderung (Tarif der Leipziger Bestellanstalt); die Insertions-Fachorgane des deutschen Buchhandels; Papier-Gewichts-Tabelle; Vereine (in acht Rubriken); Stellenvermittlung.

Etwas enttäuscht fanden wir uns hinsichtlich der von uns vielleicht mit Unrecht erwarteten Abbildung der neuen Buchhändlerbörse. Es blickt uns eine alte Bekannte, die »Deutsche Buchhändlerbörse« in der Ritterstraße zu Leipzig entgegen. Zu den vielen bereits existierenden Abbildungen ist eine neue, auf autotypischem Wege hergestellte, hinzugekommen.

Schließlich sei noch bemerkt, daß für alle praktischen Bedürfnisse des Geschäftsmannes, wie u. a. Schieferpergament, Taschen u. d. d. in vortrefflicher Weise gesorgt ist.

Der im Januar erscheinenden Hilfstabelle sei hier bereits die Bemerkung vorausgeschickt, daß dem J. B. auch von Seiten des Börsenblattes geäußerten Wunsche, dieser Abteilung besondere Sorgfalt angedeihen zu lassen, wenigstens bezüglich des von 6 auf ca. 16 Bogen angewachsenen Umfangs bestens Rechnung getragen ist.

Miscellen.

Schriftreform in Japan. — Die »Norddeutsche Allgemeine Zeitung« berichtet: Im Dezember vorigen Jahres hat sich zu Tokio eine aus Japanern und Europäern bestehende »Römische Buchstaben-Gesellschaft« (Romaji Kai) gebildet, welche den Zweck verfolgt, die japanischen, bezw. chinesischen Schriftzeichen durch das lateinische Alphabet zu ersetzen. Dieselbe zählt gegenwärtig 5500 Mitglieder. Ihr Organ ist die einmal monatlich erscheinende »Römische Buchstaben-Rundschau« (Romaji Zasshi).

Bücher sind in der neuen Schreibweise bis jetzt noch nicht veröffentlicht worden; doch läßt die Gesellschaft von Zeit zu Zeit in japanischen Zeitungen Aufsätze mit lateinischen Schriftzeichen drucken und sucht auch sonst die Kenntnis der letzteren, namentlich in Privat-Elementarschulen, nach Möglichkeit zu verbreiten.

Die japanische Regierung nimmt den Bestrebungen der gedachten Gesellschaft gegenüber einstweilen noch eine abwartende Stellung ein. Die Freunde der Neuerung hoffen indes, daß allmählich die Überzeugung in weitere Kreise dringen wird, wie der Zeitaufwand, welcher mit der Erlernung der chinesischen Zeichen verbunden ist, dem Drange der Japaner nach westlicher Kultur und fortschreitender Aneignung der abendländischen Wissenschaften, für deren Begriffe die alte Schreibart sich als vollkommen unzulänglich erweist, schwer zu überwindende Hindernisse bereitet.

Für Japan selbst würde der Erfolg der in Rede stehenden Bestrebungen als ein wichtiger Schritt auf der Bahn bezeichnet werden müssen, die das Land im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte verfolgt hat. Aber auch das Ausland, dem auf diese Weise das Eindringen in die bisher in der Hauptsache verschlossen gebliebene japanische Litteratur vieler Jahrhunderte wesentlich erleichtert werden würde, könnte die erneute Annäherung Japans an die europäische Kultur nur mit Freude und Genugthuung begrüßen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[64691] Burgstädt, Dezember 1885.
Hiermit erlaube ich mir ganz ergebenst bekannt zu machen, daß ich meine hiesige seit 1849 bestehende

Buch- und Musikalienhandlung verbunden mit Buchbinderei, Papier- und Schreib- materialienhandlung

behufs weiterer Ausdehnung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe.

Gestützt auf einen größeren, festen Kundenkreis hiesiger Stadt und Umgebung und im Besitze mehr als nötiger Betriebsmittel, werde ich es bald durch regen Fleiß und Betriebsamkeit verstehen, das mir zu Gebote stehende Abzugsfeld in jeder Richtung auszunutzen und zu erweitern und somit für die Herren Verleger in rührigster Weise zu wirken.

Demzufolge hoffe ich aber auch, daß mir die Herren Verleger im Bedarfsfalle mein Nachsuchen um Contoeröffnung nicht verjagen werden.

Unverlangt bitte ich mir stets sofort nach Erscheinen nur Nova guter, allgemein abzugsfähiger Werke in mehrfacher Anzahl zuzusenden; meinen übrigen Bedarf werde ich selbst wählen.

Cirkulare, Prospekte, Kataloge zum Verteilen ans Publikum, sowie Probenummern und erste Hefte sind mir in größerer Anzahl sehr erwünscht und finden jeder Zeit beste Verwendung.

Herr Rud. Giegler in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen, welcher auch immer gern bereit sein wird, nähere Auskunft über mich zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Otto Keller.

Meseritz, Prov. Posen, 15. Dezember 1885.

[64692] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die Mitteilung, daß ich am hiesigen Platz unter der Firma

F. Johl'sche Buchhandlung

mit heutigem Tage eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung errichtete und meine Vertretung für Leipzig Herrn K. F. Köhler übertrug.

Da ich besondere Verwendung für pädagogische, wissenschaftliche und gemeinnützliche Litteratur habe, so bitte ich die Herren Verleger um a cond. Zusendung einschlägiger Neuigkeiten und regelmäßige Übermittlung aller Prospekte, Probehefte, Kataloge etc.

Fest Bestelltes erwarte ich bar mit erhöhtem Rabatt, zu welchem Zweck mein Kommissionär stets mit genügender Kasse versehen sein wird.

Meine ausgedehnten Verbindungen sowie die mir zu Gebote stehenden Barmittel lassen mich das Beste für mein junges Unternehmen hoffen, das ich Ihrem Wohlwollen empfehle.

Hochachtungsvoll

F. Johl.

Kommissionswechsel.

[64693] Im Einverständnis mit Herrn C. W. Theile übernahm ich die Kommission für Herr Hugo Wichardt in Berlin-Rixdorf.
Leipzig, den 14. Dezember 1885.
F. C. Fischer.

Verkaufsanträge.

[64694] In Wien ist eine seit 20 Jahren bestehende solide u. gut accreditierte Sortimentsbuchhandlung mit kleinem, aber gangbarem Verlag für 12 000 fl. mit 6000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft machte in den letzten Jahren einen Umsatz von 22—26 000 fl. mit einem Reinertrag von 2500—3000 fl.

Berlin.

Elwin Staude.

[64695] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr angesehene und rentable Buch- und Papierhandlung in einer großen Stadt der östlichen Provinzen Preußens, dem Sitze aller Regierungsbehörden, Unterrichtsanstalten, bedeutender Garnison und mit reicher Umgegend. Ausgezeichnete Kundschaft. Reingewinn p. a. ca. 13 000 Mk. Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart.

G. Wildt.

[64696] Eine gut eingeführte Buchhandlung in einer größeren Stadt Ostpreußens ist Umstände halber per sofort sehr billig zu verkaufen. Gef. Off. unter S. B. 43581. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[64697] Ein umfangreicher Verlag schönwissenschaftlicher Richtung mit sehr beliebten Autoren ist zu verkaufen; eventuell wird auch ein Teilhaber gesucht. Das gangbare Lager repräsentiert einen Wert von 160 000 Mk., zum Buchhändler-Verpreis gerechnet; jährlicher Barumsatz bisher etwa 30 000 Mk., Kaufpreis 80 000 Mk. bei günstigen Zahlungsbedingungen. Gef. Offerten unter Z. # 43146. durch die Exped. d. Bl.

[64698] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen Kränklichkeit des derzeitigen Besitzers preiswert zu verkaufen. Der Umsatz der letzten Jahre beziffert sich auf durchschnittlich 40 000 Mk. p. a. — Das Geschäft hat die erste Kundschaft der Stadt und bietet einer jungen, rührigen Kraft eine vorzügliche Basis. — Zur Übernahme wären 20—25 000 Mk. erforderlich. — Gef. Offerten unter S. L. # 42712. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[64699] Ein rentierender medizinischer Verlag wird wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen gesucht.

Verkaufspreis 25 000 Mark.

Nur solche Selbstkäufer, deren Anfragen mit einem entsprechenden Nachweis über ihre pekuniären Verhältnisse begleitet sind, können auf nähere Mitteilungen rechnen.

Gute Acquisition für junge Anfänger.

Gef. Anfragen sub L. B. # 43325. an d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[64700] Ich suche zu kaufen:
Eine ausdehnungsfähige Fachzeitschrift größeren oder kleineren Umfangs; dieselbe darf aber nicht an den Ort gebunden sein.
Stuttgart. G. Wildt.

[64701] Ein kleineres Sortiment mit kath. Kundschaft, am liebsten in der Rheinprovinz, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe durch A. Creutzer in Aachen erbeten.

[64702] Eine Verlagsbuchhandlung beabsichtigt Fachzeitschriften, Unterhaltungsblätter und periodische Unternehmungen überhaupt anzukaufen und erbittet Offerten möglichst mit Angabe des Kaufpreises und der Verhältnisse sub O. 42731. an die Exped. d. Bl. Beste Diskretion zugesichert.

Teilhaber gesuche.

[64703] Eine in gutem Betriebe befindliche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer Kantonhauptstadt der Schweiz sucht einen Associé, welcher in der Lage ist, eine Kapitaleinlage der Hälfte des Inventurwertes zu machen. Ernstliche Reflektenten, welche über ein Kapital von 10—15 000 Mk. verfügen, erhalten alle erwünschte Auskunft und werden erucht, ihre Adressen unter L. S. 43582. bei der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Fertige Bücher.

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin.

[64704]

Preiserhöhung.

Der Preis von

Neue's

Formenlehre der latein. Sprache.

2. Auflage. 2 Bde. u. Register.

1875—1879.

wird vom 1. Januar 1886 auf

50 M. ord., 37 M. 50 λ bar

erhöht. Auch wird der 2. Band nicht mehr einzeln abgegeben; die Preise von

Band I. (18 M. ord. — 13 M. 50 λ no. 12 M. bar)

und

Register (7 M. 50 λ ord. — 5 M. 60 λ no. 5 M. bar)

bleiben vorläufig unverändert.

Der Preis von

Bobatsch'sky,

Theorie der Parallellinien.

wird auf

5 M. ord. — 3 M. 75 λ bar

erhöht.

[64705] Heute wird in Leipzig ausgegeben:

Die zweite Auflage von:



Es freut uns noch vor dem Feste mit Exemplaren der zweiten Auflage dienen und damit das lebhafteste Interesse, welches allerorts für das ausgezeichnet geschriebene und inhaltlich vortreffliche Buch sich kund giebt, befriedigen zu können.

Aus dem raschen Absatz

(die erste Auflage wurde am 21. Oktober in Leipzig ausgegeben)

ist unschwer auf das große Absatzgebiet zu schließen, welches dem Buche offen steht.

Wir ersuchen deshalb um fernere thätigste Verwendung, welche einzelne Handlungen bereits in so großartiger Weise an den Tag gelegt haben.

Seit unserer letzten Ankündigung haben wieder eine große Anzahl Tagesblätter, Wochen- und Monatsjournale anerkennende Besprechungen gebracht, darunter

Ueber Land und Meer.

Neue preussische Zeitung.

Theologisches Literaturblatt von Prof. Dr. Luthardt.

Münchener allgemeine Zeitung.

Wir werden Sorge tragen, daß auch fernerhin auf solche Weise die Arbeit des Sortiments unterstüzt werde.

Auslieferung in Leipzig und Frankfurt a/M.

Hochachtung

Frankfurt, 14. Dezember 1885.

Schriften-Niederlage des evangel. Vereins.

[64706]

Buchholtzens in Paris.

10.—15. Tausend. (9.—12. Aufl.)

Preis 3 Mark.

Im bekannten achtfarbigem Leinenband:

Preis 4 Mark 50 Pf.

Nachdem durch Voraus- und Nachbestellungen der erste Druck mit 10 000 Exemplaren (1.—8. Auflage) vergriffen ist, kann ich erst wieder am 17. d. M. liefern, bis wohin ein Neudruck von 5000 Exemplaren beendet ist. Von der hochelegant ausgestatteten Novität können Sie in den letzten Weihnachtstagen noch zahlreiche gebundene Exemplare absetzen, wie überhaupt der Abnehmerkreis ein unbeschränkter und das Buch stets leicht in Partien verkäuflich ist. Voll sprühenden Humors findet es als ausgezeichnetes Familienbuch allgemeinen Beifall. Permanent in allen Journalen und großen Tagesblättern angezeigt.

Bezugsbedingungen:

Nur mehr bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Gebunden und broschiert gemischt; Einband 1 M 10 s netto.

Von 20 Exemplaren an mit 50% ohne Freiemplare.

Ich bitte auf Lager zu behalten, da Absatz sicher.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Albert Unflad.

[64707] Soeben erschien:

Sammlung Architektonischer Entwürfe

der

Studirenden der Technischen
Hochschule zu Berlin.

Unterricht des Prof. H. Ende unter Mitwirkung der Herren P. Köhler, L. Schupmann und H. Seeling.

Studienjahre 1883—1885.

43 Tafeln in Lichtdruck.

45 M ord. Bar mit 33 1/3 %.

Da die Auflage nur eine sehr kleine ist, so kann ich selbst befreundeten Firmen nur gegen bar liefern.

Berlin SW. 11., im Dezember 1885.

Hermann Rückwardt,

Photographische Kunst- und Verlags-Anstalt für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe.

[64708] Soeben erschien in unserm Verlage:

Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Land- schaften.

Mit besonderer Berücksichtigung
der Berliner Arten

von

L. Sorhagen.

gr. 8°. 378 Seiten.

Preis 6 M ord., 4 M 50 s netto.

Der durch seine biologischen Forschungen im Gebiete der Mikrolepidoptero-logie vorteilhaft bekannte Verfasser bietet in diesem Werke eine übersichtliche Zusammenstellung einer der reichsten Mikrolepidopteren-Faunen Europas.

Wir geben gern Exemplare in Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin, den 5. Dezember 1885.

R. Friedländer & Sohn.

[64709] Soeben erschien:

Almanach

der

Genossenschaft Deutscher
Bühnen-Angehöriger.

Herausgegeben

von

Ernst Gettke,

Ober-Regisseur des Stadttheaters in Leipzig.

14. Jahrgang.

1886.

Broschiert 4 M 50 s; eleg. geb. 6 M
mit 33 1/3 % Rabatt.

Bitte baldigst zu verlangen.

Paul Voigt's Musik-Verlag
in Kassel und Leipzig.

[64710] Fortgesetzt Ihr Lager zu ergänzen bitte ich mit:

La Madonna della Sedia

nach dem
Gemälde des Rafael Sanzio
im Palazzo Pitti in Florenz.
Linienkupferstich von Eduard Mandel.
Stichgröße: 31 Cm. Kreisdurchmesser.
Druck auf chines. Pap. Preis 37 M. 50 S.
Druck auf weißem Papier. Preis 30 M.

La Madonna della Sedia

nach dem
Gemälde des Rafael Sanzio
im Palazzo Pitti in Florenz.
Linienkupferstich von Eduard Mandel.
Mit Horizontallinien eingefasst.
Viereckig begrenzt.

Stichgröße: 39 Cm. hoch, 37 Cm. breit.
Druck auf chines. Pap. Preis 37 M. 50 S.
Druck auf weißem Papier. Preis 30 M.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen nachkommend, ließ ich diese Ausgabe der Madonna della Sedia mit horizontalen Linien eingefasst und viereckig abgegrenzt herstellen. Gleichzeitig ermäßige ich den Preis für die bisherige kreisrunde Ausgabe, welche daneben bestehen bleibt, den Preis in beiden Druckgattungen mit den nachfolgenden zwei Stichen gleichsetzend. Sie wollen von jetzt ab bei der Bestellung genau bezeichnen, welche Ausgabe gewünscht wird.

Die Poesie

nach dem Frescobild des Rafael
Sanzio im Vatikan in Rom.

Linienkupferstich von Hans Meyer.
Stichgröße: 50 Cm. hoch, 44 Cm. breit.
Druck auf chines. Pap. Preis 37 M. 50 S.
Druck auf weißem Papier. Preis 30 M.

Dieser von der Kritik aufs lobendste anerkannte, zu vergangenem Weihnachten erschienene schöne Stich giebt zum ersten Male das ganze Originalbild mit seiner in den lebhaftesten Farben gemalten Figuren- und Ornamenten-Umrandung und mit dem auf Gold mosaikartig gemalten glänzenden Hintergrund, durchaus getreu dem Bilde, wieder.

La Bella di Tiziano

nach dem
Gemälde des Tizian Vecellio
im Palazzo Pitti in Florenz.

Linienkupferstich von Eduard Mandel.
Stichgröße: 39 Cm. hoch, 29½ Cm. breit.
Druck auf chines. Pap. Preis 37 M. 50 S.
Druck auf weißem Papier. Preis 30 M.

Dieses herrliche Frauenbildnis mit seiner stofflichen Pracht von Samt und golddurchzogener Seide ist eins der hervorragendsten

Werke auf dem Gebiete der Porträtmalerei gleichwie der Kupferstechkunst.

Rabatt 33⅓ % u. 13 für 12 dieser 4 Blätter auch gemischt, wenn auf einmal bestellt.

Der Wert der Originalgemälde, der künstlerische Ruf der Kupferstecher ist Ihnen bekannt, die leichte Verkäuflichkeit der Blätter erprobt. Ich hoffe daher keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie bei so erleichterten Bezugsbedingungen zu einer Partiebestellung auffordere. Ein Risiko Ihrerseits ist dabei ausgeschlossen.

Neues Verzeichniss des gesammten Kunstverlags von E. H. Schroeder. 8°. 32 S. Mit 8 Vollbildern geschmückt. steht gratis zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Mit Hochachtung
Berlin SW., Möckernstraße 137,
Dezember 1885.
E. H. Schroeder, Kunstverlag.

In Rechnung 1886.

Jetzt sehr gangbar.

Hilgers Bau-Unterhaltung.

3. Auflage.

Geb. 4 M. 50 S. ord., 3 M. 35 S. netto,
3 M. bar.

Von dieser 2500 starken, bis auf 200 Exemplare binnen Jahresfrist abgesetzten Auflage stellen wir den Handlungen, welche bei Verwendung Aussicht auf Absatz haben — zu der gerade jetzt passendsten Zeit — zum Veranschlagen für Bauten, noch diese Exemplare à cond. zur Verfügung. Den Herren Bau- meistern, Architekten, Maurermeistern u. Technikern dient dasselbe als bequemstes Nachschlagebuch. Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden, 1. Dezember 1885.
Rud. Bechtold & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Fratelli Treves in Mailand.

[64712]

Italienische Neuigkeiten.

Mantegazza, P., gli amori degli uomini. 8 l.
Gallina, G., Teatro italiano. 3 l. 50 c.
Masi, E., Parrucche e sanculotti. 4 l.
Barrili e Panzacchi, Vittor Hugo. Saggi critici. 2 l. 50 c.
Fava, O., Granellin di pepe. Racconto. Ill. 2 l.

Opere illustrate.

Album Ricordo dell'esposizione di Torino (1884). In-fol. Mit 153 Illustrationen. 11 l.

Bianchi, G., Alla terra dei Galla. (Spedizione in Africa nel 1879—80. Nuova ediz. Ill. 20 l.

Natale e capo d'anno pel 1886. — Album con disegni colorati, eseguiti da celebri artisti italiani. In-fol. 2 l.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[64713]

Um späteren Reklamationen vorzubeugen, mache ich Sie darauf aufmerksam, daß nachstehend verzeichnete Werke:

Hanslid, Die moderne Oper. 8. Tausend. Eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. 50 S. bar.
— Musikalische Stationen. 5. Tausend. Eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. 50 S. bar.
— Aus dem Opernleben der Gegenwart. 3. Tausend. Eleg. gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 S. bar.

Brahm, Heinrich von Kleist. 2. Auflage. Eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. 50 S. bar.

stets in dem üblichen Halbfranzbände geliefert werden, wenn nicht ausdrücklich bemerkt wird, daß die Werke in dem neuen aparten Einbände (in verschiedenfarbigem Kaliko mit reicher gold- und schwarzgepreßter Deckverzierung gewünscht werden. Bitte dies bei weiteren Verschreibungen freundlichst zu beachten.
Berlin W., Lützowstr. 113.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.

[64714] Annahme von Abonnements auf folgende von mir debitierte Pariser Modejournale:

Moniteur de la Mode

in 5 Ausgaben

(mit deutschem Text).

Caprice. — France élégante. — Gazette des dames. — Messenger des modes. — Modiste universelle. — Moniteur des dames et des demoiselles. — Printemps — Salon de la Mode etc.

Dieselben bestimmen in Paris vorzugsweise die neueste Mode der Saison und sind daher in den feinen Damenkreisen längst unentbehrlich geworden.

Zusendung auch direkt ohne Portoberechnung.

Probenummern gratis, soweit mein Vorrat reicht.

Frankfurt a/M., Dezember 1885.

Wilhelm Rommel.

[64715] Soeben erschien:

Forst- und Jagd-Kalender

1886

herausgegeben

von

F. Judeich und S. Behm.

Zweiter Theil.

Statistische Übersicht u. Personalstatus.

Preis (für die Abnehmer des I. Theiles)
1 M. 50 S.

Weiteren Bedarf bitte fest resp. bar zu verlangen.

Berlin, Dezember 1885.

Julius Springer.

[64716] Im Verlage von Aug. Hesse's Buchhandlung in Graz ist erschienen:

Die süddeutsche Küche auf ihrem gegenwärtigen Standpunkte mit Berücksichtigung des Thee's und einem Anhang über das moderne Serviren, nach metrischem Maß und Gewicht berechnet und für Anfängerinnen, so wie für practische Köchinnen zusammengestellt von Katharina Prato, Edle v. Schreiger. Ahtzehnte neu bearbeitete und vermehrte Auflage gr. 8°. 696 Seiten. Eleg. geb. 4 M 50 s.; sehr eleg. gebunden in engl. Kaliko 6 M. Auslieferung, nur fest resp. bar, bei Herrn H. Haessel, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Neue Novellen von Rudolph Lindau

für den Weihnachtstisch!

[64717]

In unserm Verlage erschien:

Auf der Fahrt.

Erzählungen und Novellen

von

Rudolph Lindau.

Ca. 18 Bogen 8°. stark. Preis 3 M 50 s. ord., 2 M 60 s. netto, 2 M 30 s. bar u. 7/6. Eleg. geb. 5 M. ord., 3 M 75 s. netto, 3 M 30 s. bar und 7/6.

Bei Vorausbestellungen bis zum 15. Dezember 1885 gewähren wir 40% Rabatt und 11/10, sowohl bei broschirten wie bei gebundenen Exemplaren.

Rudolph Lindau ist unbestritten einer der beliebtesten und meist gelesenen Novellisten Deutschlands. Rudolph Lindau gehört zu den wenigen bevorzugten Schriftstellern, die das Glück haben, nicht bloß durch Leihbibliotheken ausgeliehen, sondern auch effektiv gekauft zu werden.

Rudolph Lindau findet seine Verehrer und Leser sowohl in dem großen Publikum, wie in den höchsten Gesellschaftskreisen. Specieell ist der Inhalt dieses Novellenbandes durch seinen geistvollen und feinen Konversationsston geeignet als Weihnachtsgabe auf dem Familientisch zu figurieren.

Wir bitten zu verlangen; a cond. können wir nur in beschränktem Maße bei entsprechender fester Bestellung abgeben.

Berlin W., Genthiner Straße Nr. 41.

F. & P. Lehmann.

[64718] Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

— Zugartikel für Weihnachten. —

Deutscher Kalender 1886 von Emil Döpler dem Jüngeren. 1 M 50 s. ord., 1 M. netto bar.

Freiexemplare 13/12, 55/50, 110/100.

Berlin.

Reinhold Kühn.

[64719] Zu Weihnachten dringend gef. Verwendung empfohlen:

Das Inka-Reich

von

Dr. R. B. Brehm,

Kaiserlich deutscher Gesandtschaftsarzt in Madrid.

Mit 1 Karte in Chromodruck und Holzschnitten.

gr. 8°. Geh. 16 M. ord.; eleg. geb. 18 M. ord.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%.

Von der gesamten Presse als ein hervorragendes Werk auf dem Gebiete der Staats- und Sittengeschichte begrüßt.

So schreibt das Frankf. Journal u. a.: „Dr. Brehm hat es meisterhaft verstanden uns jenes Einst vorzuführen und mit Genuß folgen wir ihm auf seiner Wanderung durch das Reich der »Sonnensöhne«. Wir müssen dem Verfasser dankbar für sein Werk sein und wollen wünschen, daß es recht viele aufmerksame Leser findet. Ein interessanteres und lehrreicherer Stück menschlicher Geschichte wird so leicht nicht gefunden werden.“

Jena.

Fr. Mauke's Verlag.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

— Stets gangbarer Lagerartikel. —

[64720]

Fuchsberger, Entscheidungen des R.-O.-G.- und Reichs-Gerichts in einem Bande.

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten Registern und den Gesetztexten selbst. Handliches gr. 8°. Stets geb. in Unwd. und Hbfz. vorrätig.

Bereits erschienen:

I. Handelsrecht. 15 M. II. Wechsel- u. Wechselproceßrecht. 8 M. III. Straßrecht. 10 M. IV. Straßproceßrecht. 6 M 50 s. V. Seehandelsrecht (inkl. Frachtgeschäft und Versicherungswesen) 6 M 50 s. VI. Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen, dramat. Werken u. an Werken d. bild. Künste; Photographien-, Muster-, Modell- u. Markenrecht; Patentrecht. 5 M 50 s. VII. Reichscivilproceßordnung, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M. 2. u. 3. Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. —
Gießen. Emil Roth.

Verlag von
Carl Gerold's Sohn in Wien.

[64721]

Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

Meletemata graeca.

Scriptsit

S. Leo Sternbach.

Pars I.

8°. 226 S. Geh. Preis: 6 M. Rab.: 25%.

[64722] Soeben erschien:

Chemistry.

General, Medical a. pharmaceutical including
The chemistry of the British pharmacopoeia.

By

John Attfield, J. R. S.

(Eleventh Edition.)

Preis 15 sh. ord.

Nur fest.

London.

Sampson Low & Co.

887

Zum fünfundzwanzigjährigen Königs-Jubiläum
2. Januar 1861.] **Sr. Majestät des Kaisers.** [2. Januar 1886.

[64723]

6. Auflage
unter der Presse!

Massen-Absatz
zu Tausenden!

 In voriger Woche versandt! 

Unser Kaiser.

Ein Lebensbild
zum fünfundzwanzigjährigen Königs-Jubiläum
des Kaisers Wilhelm.

Unter Benutzung eines Manuskripts von W. Wägner bearbeitet
von
Franz Otto.

8^o. 104 Seiten.

Mit einem Porträt des Kaisers und über 40 Text-Abbildungen.
Preis: **60 Pfennig.**

Leipzig, den 12. Dezember 1885.

P. P.

Trotz wiederholten Nachdrucks ist es nicht möglich gewesen, alle bis zum heutigen Tage eingelaufenen Aufträge auszuführen. — Ich schritt daher zum Druck der 6. Auflage und erbitte mir nun — wenn nicht bereits geschehen — neben Ihren à condition-Bestellungen vornehmlich

 Ihre Bar-Bedarfsangaben 

auf obengenanntes,

zum Massenabsatz bei der Jubelfeier am 2. Januar 1886
wie kein andres geeignetes Volksbuch im besten Sinne des Wortes für die weitesten Kreise.

Ich liefere Ihnen dieses gefällig ausgestattete Werkchen zu folgenden

vorteilhaften Partie-Preisen:

1 Expl. für	— Mk. 40 Pf. bar,
7/6 „ „	2 Mk. 40 Pf. bar,
15/12 „ „	4 Mk. 80 Pf. bar,
32/25 „ „	10 Mk. — Pf. bar,
66/50 „ „	20 Mk. — Pf. bar,
100/75 „ „	30 Mk. — Pf. bar,
150/100 „ „	40 Mk. — Pf. bar.

Erfolgreiche und lohnende Manipulationen:

- I. Kolportage von Haus zu Haus.
- II. Massenabsatz an Vereine, Schulen u. s. w. u. s. w.
- III. Verkauf an Bahnhöfen, an belebten Strassen und Plätzen durch geeignete Leute.
- IV. Ausstellen einer grösseren Anzahl von Exemplaren im Schaufenster.

Plakate gratis!

Kleineres Plakat (zum Aushängen im Schaufenster, im Laden und in den Wartesälen der Bahnhöfe) gratis.

Größeres Plakat (als Standarte für Kolporteurs) gratis.

 Es steht außer Zweifel, daß Sie ein großes Geschäft damit machen und Partien absetzen können, wenn Sie sich den Vertrieb recht angelegen sein lassen wollen. Ich bitte Sie noch besonders darum und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Der christliche Schulbote.

Wochenblatt für evangelische Lehrer und
Lehrervereine Deutschlands.

[64724] Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

24. Jahrg. Herausgeg. von Gymn.-Direktor
Dr. C. Leimbach in Goslar.
Wöchentl. einmal mindestens 2 Bog. Quart.
1 M. 80 λ pro Quartal.

Unser Feierabend.

Wochenschrift für Unterhaltung und
Belehrung.

5. Jahrg. Herausgeg. v. Karl C. Leimbach.
Wöchentlich 1 Bogen Quart.
90 λ pro Quartal.

Handlungen, welche mit Lehrervereinen,
Geistlichen, Seminardirektoren, Schul-
inspektoren und Lehrern u. in Verbindung
stehen, stellen wir behufs Gewinnung neuer
Abonnenten gut ausgestattete Probenummern
mit Prospekt und Bestellzettel zur Verfügung
und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1885.

Dürr'sche Buchhandlung.

[64725] Soeben erschien in unserem Verlage:

Zins-Tabellen

für

Institute, Banken, Sparkassen,
Kapitalisten u. Gewerbetreibende
zur Berechnung der Zinsen

von

1 bis 900 000 Mark, Gulden, Franc,
Rubel, Dollar, Pfd. Sterling etc.

bearbeitet

auf 20 Tabellen in 20 Zinsfüßen

$\frac{1}{8}$, 1, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$,
3, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{3}{4}$, 4, $4\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$,
5, $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}$ Procent

für

Jahr, Monate und Tage

nebst

einer gründlichen Anweisung im
Zinsen-Kurzrechnen

von

Gustav Voigt.

4^o. Preis br. 1 M. 50 λ ord., 1 M. 15 λ no.,
1 M. bar.

Empfehlen Ihnen diese ausgezeichneten,
von bestem Sachkenner praktisch bearbei-
teten Zinstabellen; wir sind gewiß, daß die-
selben bei Ansichtsversendungen von den
Interessenten werden gern behalten werden,
und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Mitte Dezember 1885.

Rud. Bechtold & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

[64726] Aus der „Gegenwart“ Nr. 50:

„Das schönste Prachtwerk, das zum neuen Weihnachtsfeste kommt, ist ohne Zweifel die schmucke Mappe aus dem Verlage von Emil Strauß in Bonn: Vom Rhein. Fünfzehn Originalradierungen von Bernhard Mannfeld. Unter den modernen Maler-Radierern nimmt Mannfeld eine erste Stelle ein. Während der geniale Max Klinger der Landschaft am liebsten aus dem Wege geht, feiert gerade hier Mannfeld seine besten Triumphe. Wer die Feinheit und Kraft seiner Nadel bewundern will, der greife zu dieser interessanten Publikation. Welches liebevolle Eindringen in die intimsten Schönheiten der Natur, welche poetische Auffassung der Romantik, die in so reichem Maße über jene gottbegnadeten Gestade ausgegossen ist! Die mittelalterliche Traulichkeit von Andernach, die tiefe Melancholie des einsamen Laacher Sees, das heitere Bonn im Mondesglanze, die fromme Handlung im Münster, das geschäftige Markt-leben — für alle Stimmungen der Natur und des Menschendaseins findet der Meister den adäquaten Ausdruck, so daß der Beschauer sich mit der dargestellten Scenerie fast eins fühlt. Das beste Blatt scheint uns Heisterbach im Winter. Die alte Kathedrale, von Menschen- und Wetterunbill in Trümmer gelegt, ihre halbe Innenseite mit den hohen, kahlen Fenstern der unwirtlichen Natur öffnend, davor und darum das weiße Leinentuch des Winters, die gespenstigen Äste der dünnen, schneebelasteten Bäume, in die Abenddämmerung hinausgreifend, ein im Frost erschauernder Buchenwald und darüber ein bleifarber, öder, trostloser Himmel — das alles hat auf dem scharfen, sorgfältig gedruckten Blatte seinen klassischen Ausdruck gefunden. Wir wüßten wirklich keinen schöneren Schmuck für unsere Wände oder unseren Salontisch, als diese prachtvolle Folge edelster Kunstschöpfungen. Von allen Versuchen, die lang vernachlässigten Eau-*Fortés* in Deutschland wieder aufblühen zu lassen, stehen diese Blätter unbestritten obenan.“

Mannfeld, „Vom Rhein“.

erschien in drei Druckgattungen:

1 Künstlerdrucke. Preis in eleg. Mappe 100 M. (Gänzlich vergriffen!)

Vor der Schrift. In eleg. Mappe 60 M.

Mit der Schrift. In eleg. Mappe 36 M.

— Gegen bar mit 33¼% Rabatt.

Herr H. Barsdorf in Leipzig hat an dieser Stelle wiederholt seine neue Ausgabe von Mannfeld, „Durchs Deutsche Land“, mit dem Rheinwerke hinsichtlich des Preises in Vergleich gezogen. Ich bemerke, daß es jedem Unbefangenen in die Augen springt, daß die Jugendarbeiten Mannfelds in jenem Opus keinen Vergleich aushalten mit den reifen, geradezu vollendeten Leistungen des Künstlers in seinem Rheinwerke, so daß der Preisunterschied also sowohl in dieser Beziehung als namentlich auch in Anbetracht der Qualität der Barsdorfschen Drucke gerechtfertigt erscheint.

Bonn.

Emil Strauß Verlag.

[64727]

Louis Finsterlin's Verlag in München.

empfiehlt seine

Christoph von Schmid'schen Schriften.

— Original-Ausgaben von letzter Hand. —

den Herren Sortimentern zur ferneren geneigten Abnahme. Es sind erschienen:

Illustrierte Einzelausgabe in 18 Bänden mit Separattitel.

Brosch. à 1 M.; in Rotlwdbd. m. Goldpr. geb. 1 M. 50 s.

Illustrierte Gesamtausgabe in 18 Bänden. Komplet.

Brosch. 18 M. (früher 27 M.); in Rotlwdbd. mit Goldpr. geb. 27 M. (früher 36 M.)

Bezugsbedingungen:

(Gewinn wie bei keiner Konkurrenzausgabe.)

30% in Rechnung, 40% gegen bar, Freixemplare 11/10.

(Bei der Einzelausgabe auch gemischt.)

➤ Ausführliche Prospekte über beide Ausgaben stehen direkt unter Kreuzband zu Diensten!

N. Schulz & Co., Verlag
in Straßburg i/E.

[64728]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Illustrirtes Gesundheits-Verikon. Ein populäres Handbuch zur Belehrung und Berathung für Jedermann in gesunden und kranken Tagen, mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheitslehre und Krankenpflege in d. Familie, Unterweisung zu den von Laien ausführbaren Hülfeleistungen, leichten Operationen, Behandlung von Verletzungen, Anlegen von Verbänden, Bandagen u., Bereitung v. Hausmitteln und deren Anwendung u. s. w., bearbeitet von Dr. med. Joseph Ruff. 3. Auflage. (Lex.-8°. XX, 733 Seiten.)

Eleg. in Hbfrz. geb. 10 M. ord., 7 M. 35 s. netto (6 M. 75 s. bar).

Illustrirtes Haushaltungs-Verikon. Eine Quelle des Wohlstandes für jede Familie. Vollständiges Recept-Handbuch für alle Bedürfnisse des Haushaltes in der Stadt und auf dem Lande, sowie sicherer Rathgeber und bequemes Nachschlagebuch in allen Angelegenheiten des Hauses und der Familie. Unter Mitwirkung vieler praktischer Hausfrauen in Nord-, Mittel- und Süddeutschland, sowie Oesterreich und der Schweiz herausgegeben von Luise Wilhelmi und Dr. William Löbe. (Lex.-8°. 1155 Seiten.)

Eleg. in Hbfrz. geb. 15 M. ord., 10 M. 40 s. netto (9 M. 40 s. bar).

Freixemplare: Fest 13/12 — bar 11/10.

Rudolf Baumbach, Trug-Gold.

[64729]

Bei allen direkten Postsendungen bis Ende 1885 von dem Werke:

Trug-Gold.

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert

von

Rudolf Baumbach.

Eleg. gebunden. 6 M. ord., 4 M. 50 s. no., 4 M. 25 s. bar. 13/12 Explre.

trage ich — gleichviel ob Kreuzband oder Paket — die Hälfte des Porto, so daß dem Besteller nur das halbe Porto belastet wird.

In Leipzig lasse ich das Buch nicht ausliefern; es ist aber zum Original-Verpreise (4 M. 25 s.) durch die folgenden Barfortimente zu beziehen:

Leipzig, F. Voldmar.

L. Staackmann.

Berlin, G. Winkelmann.

J. Bachmann.

Stuttgart, A. Koch & Co.

Wien, Frieße & Lang.

Berlin, Dezember 1885.

Albert Goldschmidt.

887*

[64730]

Stuttgart Verlag von Greiner & Pfeiffer.	
Edelweiss. M. 5. 50 ord.	Reich Heidenröslein. M. 3. ord.
Ich denke Dein. 5 M. 50 Pf. ord.	Aus'm Herze. (Schwäbisch). M. 3. ord.
7/8 Exemplare (auch gemischt) Mark 20. — bar.	7/8 Exemplare (auch gemischt) Mark 10. 80. bar.
Ergiebige und beständige Ein-	nahmequelle für jede Handlg.

[64731] Soeben erschien:

Militär-Musiker-Koliz- und Taschenbuch für das Jahr 1886.

Dieses für den Militärmusiker und solche, die es werden wollen, höchst wichtige Buch erscheint bereits in seinem dritten Jahrgang und konnte in den beiden vorhergehenden Jahren nicht zum Vertrieb in den Buchhandel gelangen, da der Absatz allein durch die Kunstjünger der Militärmusik stattgefunden hat.

Wir offerieren es in diesem Jahre dem verehrlichen Buchhandel, um es allen Militärmusikinteressenten zugänglich zu machen. Das Buch in schöner Ausstattung enthält außer andern sehr wichtigen Mitteilungen nach amtlichen Materialien das Verzeichnis der Königl. Preussischen Armeemärsche und mit hoher Erlaubnis sämtliche Signale sowie als besondere Zierde, nach eingeholter Genehmigung, in Lichtdruck das Bildnis Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Preußen (in Usarenuniform). A cond. können wir der großen Nachfrage halber leider nicht liefern. In allen Städten, in welchen sich Militär- und Stadtmusikcorps befinden, hat keine Handlung ein Risiko; denn den Militär- und Stadtmusikern ein Exemplar vorgelegt, hat sicher Nachbestellungen zur Folge. Der Preis ist 1 M. 60 α ord., 1 M. 20 α no. bar. Auslieferung auch in Leipzig. Um gütige Verwendung bittet

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Emil Prager's Buchhdlg.
(E. Prager).

[64732] Soeben erschien:

Initials and Pseudonyms.
(A dictionary of literary disguises.)

By

William Cushing, B. A.

Preis 21 sh. ord.

London.

Sampson Low & Co.

Paukbild
des Giessener S. C.

Photographie von F. Bruckmann

[64733] in München.

Kabinetformat. Nur bar mit 33 1/2 %.

Schwarz 1 M.; kolor. 1 M. 50 α .

— Buch- und Kunsthandlungen in Universitätsstädten bestens empfohlen. —

Gießen.

Emil Roth.

[64734]

Festgabe

zum 2. Januar 1886.

Preis: 30 α ord., 20 α bar.50 — 100 Exple. à 18 α ; 100 u. mehr
Exple. à 16 α .

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Rheinisches Unterhaltungsblattfür
Familie und Haus.VI. Jahrgang 1885. Rpt. 4^o. 414 Seiten.Preis eleg. geb. 2 M. 50 α ord.,
1 M. 50 α bar.

Für Leihbibliotheken und zu Geschenken eignet sich diese vorzügliche Romansammlung aller Nationen, welche sich durch fesselnden Stil, reich an romantischem Gepräge auszeichnet, als eine ganz vortreffliche billige und rentable Acquisition.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden. Rud. Bechtold & Comp.

[64736] Vor kurzem verließ die Presse:

Frieder zum Gedächtnis der Aufhebung des Ediktes von Nantes und der Entstehung der ref. Gemeinde Stuttgart-Cannstatt 1685 am 29. October 1885 in Stuttgart. Enthält Vorträge von Pastor Dr. theol. A. Zahn, Prof. Gaille und Prof. Dr. Schott. Außerhalb Württembergs 35 α ord., 27 α no.

Wir bitten auch norddeutsche Handlungen sich für das Schriftchen zu verwenden durch Ansichtssenden an die Mitglieder der ref. Gemeinden.

Stuttgart, 12. Dezember 1885.

J. B. Neßler'sche Buchhdlg.,
Verlags-Conto.

[64737] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Tägliche Andachten

zur

häuslichen Erbauung

von

Prediger D. J. Müllensiefen.

Geb. 7 M. 50 α ord.

Bisheriger Absatz über 20 000 Exple.

Jeder Handlung gebe ich 1 Exemplar in Kommission, notiere jedoch bei à cond.-Nachbestellungen das früher erhaltene Exemplar in feste Rechnung.

Halle a/S.

Eugen Strien Verlag.

Original-humoristisch!

[64738]

** Zwei Novitäten! **

Der Radfahr-Sport in Bild und Wort, in allen Farben, hell und dunkel, geschildert von Johannes Winkler. Reich illustriert! Elegant ausgestattet! 2 M. ord.

Vierzig Berse über die Dummheit. Von Dr. Zwickl. (Johannes Winkler.) Elegante illustrierte Broschüre. 50 α ord. Nur bar! 33 1/2 %, 11/10, 23/20 Exple. Bitten zu verlangen.

Johannes Winkler's Selbstverlag
in Wien.

[64739] Heute wurde ausgegeben und als Fortsetzung versandt:

**Das
Humoristische Deutschland.**

Herausgegeben

von

Julius Stettenheim.

Heft 3.

Preis 1 M.

Ich bitte um Angabe der Continuation, wo es noch nicht geschehen.

Stuttgart, 12. Dezember 1885.

W. Spemann.

[64740] Soeben erschienen:

Mainländer, Philipp, die Philosophie der Erlösung. II. 5 Bg. (Kritik der Hartmann'schen Philosophie des Unbewußten.) Preis für Subskribenten 2 M. 40 α .

Apart wird diese Lieferung zu 3 M. ord. abgegeben.

Ebenso Bg. 1. u. 2. (Realismus und Idealismus, sieben Essays) zusammen für 6 M. ord.

Ferner Bg. 3. u. 4. (der Socialismus, drei Essays u. Ahrenlese) zusammen für 6 M. ord.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M. C. Koeniger's Verlag.

[64741] Soeben erschien:

The Sarcophagus

of the

Egyptian Queen Anxnesrāneferab,
wife of Ahmes, king of Egypt,
about B.C. 564—526.

By

E. A. Wallis Budge, M.A.,

Assistant in the Department of oriental antiquities,
British Museum.4^o. LIII, 134 Seiten. 15 sh.; 12 M. bar.

Auslieferung in Leipzig.

London, Strand 270, Dezember 1885.

D. Nutt.

Verlag von
Orell Füssli & Co. in Zürich.
[64742]

Bei uns erscheinen:

Schweizer-Archiv
für
Thierheilkunde.

Herausgegeben von der
Gesellschaft Schweizer Thierärzte.
Preis des Jahrgangs von 6 Heften 5 M.
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 40 s. no.
Beilagegebühr 9 M. netto.

Schweizerische Blätter
für
handelsgerichtliche Entscheidungen.

Herausgegeben
von
Oberrichter J. Gogweiler in Zürich.
Preis des Jahrgangs von 24 Nrn. 8 M.
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 20 s. no.
Beilagegebühr 13 M. netto.

Der Merkur.

Offizielles Organ des Vereins
schweizerischer Geschäftsreisender.
Preis des Jahrgangs von 52 Nrn. 5 M.
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 10 s. no.
Beilagegebühr 60 M. netto.

**Praxis der Schweizer. Volks- und
Mittelschule.**

Beiträge für spezielle Methodik und
Archiv für Unterrichtsmaterial.
Herausgegeben unter Mitwirkung vieler
bedeutender Schulmänner
von J. Bühlmann.

Preis des Jahrgangs von 4 starken Heften
5 M.
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile
40 s. netto.
Beilage-Gebühr 9 M. netto.

Schweizerisches Schularchiv.

Organ der Schweizerischen Schul-
ausstellung in Zürich
herausgegeben
von

Sekundarlehrer A. Koller u. Dr. O. Gunzifer.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern
mit Illustrationen 2 M.
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile
25 s. netto.
Beilage-Gebühr 25 M. netto.

**Schweizer. Zeitschrift
für das Forstwesen.**

Organ des Schweizer. Forstvereins,
redigirt von
Oberforstmeister Professor G. Landolt.
Preis des Jahrgangs von 4 Heften 5 M.
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile
40 s. netto.

Beilagegebühr 9 M. netto.

Wir gewähren auf unsere sämtlichen
Journale 25% Rabatt. Probenummern stehen
gern zur Verfügung und bitten wir bei Aus-
sicht auf Abonentengewinnung gefälligst
zu verlangen. Beilagen erbitten franco per
Post oder Bahn, nicht via Leipzig. Für das
„Schularchiv“ eingehende Recensions-
exemplare werden nicht besprochen, son-
dern nur registriert und ein Jahr lang in der
„Schweiz. permanenten Schulaus-
stellung“ aufgelegt.

[64743] In meinem Kommissionsverlag ist
soeben erschienen:

**Kaufmännisches
Adressbuch von Hamburg, Altona
und Ottensen.
1886.**

Adressbuch für Handel, Industrie
und Gewerbe.

Bearbeitet und herausgegeben
von

Gebrüder Broemel.

13 Bogen. gr. 8^o.

In Leinwand geb. 4 M. ord., 3 M. bar.

Dieses Adressbuch wurde von der hiesigen
Geschäftswelt mit großem Beifall be-
grüßt und ist von größter Wichtigkeit für
jeden Fabrikanten und Kaufmann, der nach
Hamburg arbeitet.

Bitte bar zu verlangen.

Hamburg, 12. Dezember 1881.

G. Boyesen, Verlag.

Zu Weihnachten empfohlen!

[64744]

Soeben erschien:

Der Nibelungen Not.

Metrisch übersetzt von Dr. H. Kamp.
Ausgabe für das deutsche Haus.
Elegant geb. Preis 4 M. mit 40% u. 7/6.
Nur bar!

Bei fehlender Angabe, ob vorstehende
oder die Schulausgabe (2 M. 25 s. ord.) von
„Der Nibelungen Not“ gewünscht wird, expe-
dieren wir die letztere.

Berlin, Dezember 1885.

Mayer & Müller.

Die Lehre von den Harmonien.

[64745] Von Adolph Schulz,
weil. kgl. preuss. Kammermus.
Kpl. 5 M. ord.

Dieses instruktive Werk wollen die
verehrl. Handlungen stets am Lager
halten und à cond. verlangen.
Berlin C. Oscar Parrisius.

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum
S. M. des Kaisers,
Königs von Preußen.

[64746]

Jubiläums-Ausgabe
des
Kaiserbüchlein.

Kaiser Wilhelm als Christ.

Fünfundzwanzigste Auflage. 21
3 Bogen in eleg. zweifarbigen Umschlag mit
Brustbild des Kaisers 20 s.

Partiepreise:

Ord.:	Bar:
25 Explre. 4 M. — s.	3 M. 20 s.
50 " 7 " 50 " 6 " — "	
100 " 14 " — " 11 " 20 "	
500 " 60 " — " 48 " — "	

Der Absatz hat die Zahl
60 000

bereits überschritten.

Waffenabsatz

mit Leichtigkeit an Kriegervereine, Jünglings-
vereine, Schulen, Behörden ic. ic. ic.
Nicht à cond. — 1 Probeexplr. mit 50%.

Heilbronn, 10. Dezember 1885.

Gebr. Henninger.

1886. XII. Jahrgang.

[64747]

Wäsche-Zeitung.

Musterzeitung für Wäschefabrikanten
und Wäsche-Handlungen.

Erscheint alle zwei Monate mit 1 Bgn. Text,
1 Bgn. Schnittmustertafel und einem kolo-
rierten Modenkupfer in Lithographie. Preis
pro Jahrgang oder 6 Hefte 9 M. ord.

Halbjährlich 4 M. 50 s. ord.

Probenummern stehen zu Diensten.

Expedition der Europ. Modenzeitung,
Klemm & Weiß in Dresden.

Künftig erscheinende Bücher.

[64748] In unserm Verlage erscheint vom
1. Januar 1886 ab in groß Oktav:

Monatsblatt

für den

Zeichenunterricht in der Volksschule

herausgegeben von

H. Gran,

Reallehrer in Stade.

Am 15. jeden Monats erscheint eine
Nummer in Stärke von 1/2 Bogen mit min-
destens einer zeichnerisch-künstlerischen Beilage.

Preis pro anno 3 M. mit 25%.

Insertate berechnen wir die einmal gespaltene
Petitzeile oder deren Raum mit 20 s.

Wir bitten Probenummern gratis zu ver-
langen und dieselben gütigst an Zeichenlehrer,
Schuldirektionen und Vorsteher von Lehrer-
lesezirkeln zu senden.

Hannover.

Gelting'sche Verlagsbuchhandlung.

Für edle Frauen.

Blätter für die echte und wahre Emanzipation des Weibes

herausgegeben von

[64749]

 und Adolf Hinrichsen.

Motto: Edel das Deutsche Weib!
Heilig und keusch sein Leib!
Seelisch auf höchster Höh!
Tapfer in Schmerz und Weh!
Liebend — und treu wie Gold!
Immer als Gattin hold!
Mutter mit Seel' und Leib!
— So sei das Deutsche Weib!
Adolf Hinrichsen.

beginnt mit 1. Januar 1886 ihr 2. Quartal.

Inhalt des 1. Heftes (Nr. 7):

- Professor Moriz Carriere. Die Frauen und die Philosophie.
Lorenz von Stein (Wien). Das Wesen der Schönheit.
Richard Wulkow. Ziele der modernen Frauenbildung.
Marie Beeg. Acht Semester auf der Kunstschule. Aus dem Leben einer Künstlerin.
Felix Dahn. Mein Weib.
Anton Dhorn. Eine vergessene Dichterin.
F. A. Feddersen. Der edelsten Frau.
Gebhard Bernin. Zwei deutsche Fürstinnen.
Rob. Waldmüller. Der Brautkranz. Novelle.
Bertha Filhés. S. A. Eine Sylvestergeschichte.
Briefkasten der Redaktion.

Heft 8. (15. Januar 1886) bringt einen höchst eigenhändig für diese Zeitschrift geschriebenen (photographisch nachgebildeten) Beitrag aus der Feder

Ihrer Majestät der Königin Olga von Württemberg.

Bezugsbedingungen:

3 M. ord., 2 M. 25 A. netto bar; 13/12, 25/23.

Heft 1. (7.) geben wir à cond. ab, Heft 2. (8.) und folg. nur bar.

Um gütigst recht thätige Verwendung (Ihren Verkauf an Weihnachtsbons gleichfalls als Kontinuation aufzugeben) bitten

Mit kollegialischer Begrüßung

Ihre hochachtungsvoll ergebenen

Berlin, Unter d. Linden 43.

Wilhelm Friedrich Naef.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. A. Brockhaus.

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[64750]

Am 23. Dezember wird in Paris erscheinen und habe ich den *Alleinvertrieb* fürs Ausland übernommen:

Paris-Noël.
Erster Jahrgang.

Preis 3 fr. 50 c. ord.

(Der früher angezeigte Nettopreis ist durch das Komitee erhöht worden.)

Diese Publikation wird eine reich illustrierte Weihnachtsnummer von ungefähr 60 Seiten in Folio (36+47 Centimeter) von gleichmäßiger gediegener reicher Ausstattung in Papier und Druck mit Originalbeiträgen der berühmtesten Schriftsteller und Künstler Frankreichs bilden.

Paris-Noël wird dieses Jahr unter dem Patronate des *Comité des Fêtes de l'Industrie et du Commerce Parisiens* herausgegeben. Alle Verleger und Chefredakteure der größten Pariser Journale sind Mitglieder des Komitees und dieselben werden das Unternehmen nachhaltig unterstützen, und hauptsächlich unaufhörlich annoncieren.

Was dieser Publikation ein außergewöhnliches Interesse verleihen wird und einen Massenabsatz verspricht, liegt darin, daß eine *Lotterie* unter dem Titel: *Tombola artistique de Paris-Noël* Anfang 1886 gezogen sein wird. Jede Nummer von *Paris-Noël* wird ein Los enthalten mit Teilnahme an dieser Lotterie, welche aus 55 000 fr. Gewinnen besteht.

1. Haupttreffer: 20 000 fr.; 2. Haupttreffer: 10 000 fr.; 3. Haupttreffer: 5000 fr.

Die anderen werden einen Wert von 1000—3000 fr. haben. Alle Gewinne sind Gemälde hervorragender Künstler, und werden auf Wunsch zum *Nominalwert* bezahlt.

Illustrierte Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Paris-Noël wird in Paris am 23. Dezember erscheinen; ich werde aber in der Lage sein meine Eilsendungen schon am 21. Dezember abfertigen zu können.

**Ältestes, größtes und verbreitetstes Fachblatt
der Wollenindustrie.**

[64751]

Das Deutsche Wollen-Gewerbe.

— 18. Jahrgang. —

Zeitschrift für die gesamte Wollenindustrie und bezügl. Geschäftsbranchen;
Organ des Centralvereins der deutschen Wollenwarenfabrikanten,
sowie vieler Berufsgenossenschaften.

Dieses in den interessierten Kreisen allgemein bekannte und gelesene Journal erscheint wöchentlich zweimal und wird direkt per Post franco ohne Portoberechnung expediert.

Bezugsbedingungen:

Pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto bar und 11/10 für Deutschland und Oesterreich-Ungarn; 4 M. ord.; 3 M. netto bar u. 11/10 für den Weltpostverein. — Probenummern gern gratis.

Kontinuationsangabe pro I. Quartal 1886 erbitte umgehend!

Grünberg in Schlesien.

Die Expedition der Zeitschrift „Das Deutsche Wollen-Gewerbe“.

**Kontinuationsangabe
pro I. Semester 1886**

[64752] auf

Blätter für höheres Schulwesen,

herausgegeben von

Dr. **Alh. Magdeburg,**

erbitte schnelligst.

Friedr. Weiß Nachf. Verlag
(Hugo Söderström)
in Grünberg i/Schles.

[64753] Am 15. ds. erscheint hier:

Opere di Giorgio Vasari.

Vol. 9. contenente: Indice, generale, aggiunte
e correzioni di Gaetano Milanese.
8 Lire.

Wir bitten diesen seit Jahren erwarteten
Registerband zu Milanese's Vasari-Ausgaben
gef. bar zu bestellen.

Florenz, 11. Dezember 1885.

Loescher & Seeber.

**J. Bensheimer's Verlag
in Mannheim.**

[64754]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Zeitschrift
für
französisches Civilrecht.**

Herausgegeben

von

Max Heinsheimer,

Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe.

Band XVI. (Jahrgang 1885.)

Beilageheft.

12 Bogen. gr. 8^o. Preis geh. 3 M. ord.,
2 M. 25 A. netto.

Das Heft, welches mehrere sehr wertvolle Abhandlungen enthält und für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet, dürfte auch für weitere Kreise von Interesse sein. Wir liefern dasselbe bei Aussicht auf Absatz in mäßiger Anzahl à condition.

Mannheim, den 10. Dezember 1885.

J. Bensheimer's Verlag.

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.**

[64755]

— Fortsetzung. —

Damit keinerlei Unterbrechung in der Zusendung der Vereinspublikationen eintrete, erlaube ich mir Sie darauf aufmerksam zu machen, daß demnächst

die **XI. Serie**

4 Bde. eleg. in Halbfranz geb. 18 M. ord.,
13 M. 50 bar.

beginnt. Ich ersuche daher um recht baldige Angabe Ihrer Kontinuation. Da ich nicht abgesetzte Exemplare bis zum Erscheinen des zweiten Bandes der Serie gegen bar zurücknehme, erwächst Ihnen auch in dem Falle, daß Ihre Kontinuation noch nicht ganz feststehen sollte, aus der frühzeitigen Bestellung in bisheriger Höhe keinerlei Risiko. Als 1. Band der XI. Serie gelangt zur Ausgabe:

Das englische Parlament

in

tausendjährigen Wandlungen

vom

9. bis zum Ende d. 19. Jahrhunderts.

Von

Rudolf Gneist.

26 Bogen. Einzelpreis in Halbfranz geb.
7 M. ord., 5 M. bar.

Mit der Bitte, den Vereinspublikationen auch fernerhin Ihr freundliches Interesse zuzuwenden und durch baldige Angabe Ihrer Kontinuation der XI. Serie bethätigen zu wollen, zeichnet

Berlin W., Lützowstraße 113.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.

[64756] Im Verlage von **Fr. Kortkamp** in Berlin W. 35 erscheint vom Januar 1886 ab:

Die Berufsgenossenschaft.

Organ der deutschen Berufsgenossenschaften.

Herausgegeben

von

Otto Wenzel,

Geschäftsführer der Chemischen
Berufsgenossenschaft,

und

Leopold Hirschberg,

Geschäftsführer der Nordd. Schiffs-
Berufsgenossenschaft,

in Berlin.

Wöchentlich ein Bogen groß Quart.

Preis: Vierteljährlich 3 Mk.

Gegen bar mit 25% und 13/12.

Obgleich seit dem Erlaß des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 mehrere Blätter ins Leben gerufen sind, welche sich die Vertretung der Interessen der auf Grund desselben errichteten Berufsgenossenschaften zur Aufgabe gestellt und nicht wenige Fachblätter ihren Inhalt durch Hinzufügung einer auf Kranken- und Unfallversicherung bezüglichen Abteilung erweitert haben, hat sich doch für eine Mehrzahl von Berufsgenossenschaften bereits die Notwendigkeit herausgestellt

ein eigenes Organ zur Förderung und Vertretung der allen deutschen Berufsgenossenschaften gemeinsamen Zwecke zu schaffen.

Diesem soll die angekündigte neue Wochenschrift dienen, welche von zwei bewährten Fachmännern unter Mitwirkung namhafter Kräfte herausgegeben wird und bereits von einer größeren Zahl von Berufsgenossenschaften als ihr Organ anerkannt ist.

„Die Berufsgenossenschaft“ wird im allgemeinen folgenden Inhalt haben:

- | | |
|---|---|
| 1. Amtliche Bekanntmachungen der Zentralbehörden des Reiches und der Einzelstaaten. | 4. Mittheilungen aus anderen Berufs-Genossenschaften. |
| 2. Entscheidungen betr. Unfallversicherungswesen der betr. richterlichen Behörden. | 5. Mittheilungen aus und für die Praxis der Genossenschaften. |
| 3. Bekanntmachungen derjenigen Genossenschafts- und Sektions-Vorstände, für welche „die Berufsgenossenschaft“ als Organ angenommen ist. | 6. Briefkasten. |
| | 7. Bücherschau. |
| | 8. Vermischtes. |
| | 9. Genossenschafts-Kalender. |

Mit der „Berufsgenossenschaft“ wird ferner eine

Anzeigen-Beilage

verbunden, welche den Herren Verlegern zur erfolgreichen Ankündigung einschlagender Werke angelegentlich empfohlen wird. Die Anzeigengebühren für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum betragen:

für die Probenummer, welche gegen Ende Dezember in 15—20 000 Auflage erscheinen wird, 50 \mathfrak{A} für die Zeile,

für die späteren, regelmäßig (am Mittwoch) erscheinenden Nummern, Auflage 2—3000, bezw. mehr, 30 \mathfrak{A} für die Zeile, mit 25% Rabatt bei Wiederholungen.

☞ Gef. Anzeigen-Aufträge für die Probenummer werden umgehend erbeten; ebenso die Zusendung von Werken zur Besprechung im litterarischen Teil. ☞ Bestellungen auf die unberechnet gelieferte

Probe-Nummer

werden gleichfalls umgehend, wo möglich direkt erbeten.

Bei sorgfältiger Versendung der Probenummer an die

Vorstands-Mitglieder und Beamten (Vertrauensmänner, Beauftragte, Sachverständige) der Genossenschaften und Sektionen, an die Vorsitzenden und Mitglieder der Schiedsgerichte, an die betr. Aufsichts-Behörden, an Besitzer und Leiter größerer gewerblicher Anlagen, an Vorstände von Krankenkassen, von Arbeiter-Vereinen u. s. w. wird ein günstiger Erfolg nicht fehlen.

Das neue, der weitesten Verbreitung fähige Unternehmen „Die Berufsgenossenschaft“ sei damit der allgemeinen regen Verwendung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Lützowstr. 61, den 6. Dezember 1885.

Fr. Kortkamp.

Continuation I. Quartal 1886.

[64757]

Hiermit eruchen wir um baldgefällige Angabe des Bedarfs von nachstehend verzeichneten Modenzeitungen. Nr. 1. 1886 erscheint am 10. Dezember.

Europäische Modenzeitung. Preis pro Quartal 3 \mathfrak{M} 40 \mathfrak{A} ord., 2 \mathfrak{M} 55 \mathfrak{A} no.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro Quartal 2 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 88 \mathfrak{A} no.

Universalmodenzeitung. Preis pro Quartal 4 \mathfrak{M} ord., 3 \mathfrak{M} no.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal 1 \mathfrak{M} 75 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 32 \mathfrak{A} no.

Phönix. Preis pro Quartal 1 \mathfrak{M} 75 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 32 \mathfrak{A} no.

Moden-Post. Preis pro Quartal 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 13 \mathfrak{A} no.

Moden-Bühne. Große Ausgabe. Preis pro Quartal 3 \mathfrak{M} ord., 2 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} no.

Moden-Bühne. Kleine Ausgabe. Preis pro Quartal 2 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 70 \mathfrak{A} no.

Le Parisien. Grande édition. Preis pro Quartal 3 \mathfrak{M} 60 \mathfrak{A} ord., 2 \mathfrak{M} 70 \mathfrak{A} no.

Le Parisien. Petite édition. Preis pro Quartal 2 \mathfrak{M} 40 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 80 \mathfrak{A} no.

Der moderne Kleidermacher. Preis pro Halbjahr oder 3 Hefte 10 \mathfrak{M} ord.

Vierteiljahrschrift für moderne Kindergarderobe. Preis pro Halbjahr oder 2 Hefte 3 \mathfrak{M} ord., 2 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} no.

Wäsche-Zeitung. Preis pro Halbjahr oder 3 Hefte 4 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ord., 3 \mathfrak{M} 38 \mathfrak{A} no.

Photographisches Moden-Tableau. Preis pro Halbjahr oder 2 Blatt 1 \mathfrak{M} ord.

Von unserem

**Vademecum für Kleidermacher
1886. I. Sem.**

stellen wir jede beliebige Anzahl gratis zur Verfügung. Dasselbe eignet sich zu einer umfassenden Versendung an alle Interessenten Ihres Wirkungskreises.

☞ Handlungen, welche solide Reise- oder Kolporteurs beschäftigen, bitten wir um gef. Mittheilung, damit wir dieselben zur geeigneten Zeit mit dem nötigen Vertriebsmaterial versehen und besondere Vorschläge machen können.

Hochachtungsvoll

**Expedition der Europ. Modenzeitung,
Klemm & Weiß in Dresden-N.**

[64758] Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Brutalitäten.

Skizzen und Studien

von

Hermann Conradi.

Wort: „Was aber der Muth einleibt,
das ist Wahrheit.“

Bettina von Arnim.

1 \mathfrak{M} ord. m. 25%, bar m. 33 1/2%.

**Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
in Zürich.**

[64759] In der ersten Hälfte des Januar 1886 erscheint, wie alljährlich, in unserem Verlage:

Rang- und Quartier-Liste

der
Königlich Preussischen Armee
für 1886.

Nebst

den Anciennetäts-Listen

der
Generalität und der Stabs-Offiziere
der Armee.

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Redaction:

Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.
Broschirt 5 M. 50 S.; einfach gebunden
6 M. 50 S.; in rot Leinen gebunden
6 M. 75 S. netto bar.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegengehend, bemerken ergebenst, daß wir nur gegen bar liefern und Remittenden nicht annehmen können.

Berlin, im Dezember 1885.

G. S. Mittler & Sohn.

[64760] Anfang nächsten Jahres erscheint in meinem Verlage

der fünfte Jahrgang

von:

**Recueil
des Travaux Chimiques**

des

Pays-Bas

par MM.: W. A. van Dorp, A. P. N. Franchimont, S. Hoogewerff, E. Mulder, A. A. C. Oudemans jun.

Diese, in französischer Sprache geschriebene Sammlung enthält gediegene Aufsätze und Mitteilungen aus dem Gebiete der Chemie. Gleichzeitig enthält sie Abhandlungen über die bedeutendsten in Holland ausgeführten und veröffentlichten chemischen Untersuchungen.

Die Namen der oben mitgetheilten Mitglieder der Redaktion, die weit über die Grenzen ihres engeren Vaterlandes hinaus rühmlichst bekannt sind, überheben mich der Notwendigkeit einer weiteren Anpreisung dieser Zeitschrift.

Dieselbe erscheint in unregelmäßigen Zwischenräumen in Heften von verschiedener Stärke.

Der Abonnementspreis für einen Jahrgang ist per Bogen auf 45 S. ord. mit 25% Rabatt festgesetzt.

Von den früheren Jahrgängen liefere ich noch gegen bar mit 25% Rabatt und zwar:

Jahrgang 1882 für 9 M. ord.,
" 1883 „ 11 „ 20 S. ord.,
" 1884 „ 13 „ 90 „ „

Das erste Heft des neuen Jahrganges liefere ich an Handlungen, welche begründetsten Jahrgang.

dete Ansicht auf Absatz haben, à cond. in mäßiger Anzahl.

Auslieferung in Leipzig

durch Herrn F. Volckmar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvollst

Leiden, Dezember 1885.

A. W. Sijthoff.

[64761] Als Fortsetzung werden in den nächsten Tagen versandt:

Forschungen auf dem Gebiete der Agrikulturphysik. Herausgegeben von Dr. E. Wollny, Prof. in München. VIII. Bd. 3 u. 4. Heft. Mit 3 Taf. gr. 8°. Br. 9 M. Krukenberg, Dr. C. Fr. W., Professor in Jena, vergleichend-physiologische Vorträge. V. Grundzüge einer vergleichenden Physiologie der contractilen Gewebe. gr. 8°. Brosch. 3 M. 20 S.

Mayer, Dr. Adolf, Prof. in Wageningen, Lehrbuch der Agrikulturchemie in 40 Vorlesungen zum Gebrauch an Universitäten und höheren landwirthschaftlichen Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. In zwei Theilen nebst Anhang: Lehrbuch der Gährungschemie. Mit Holzschnitten und zwei lithographirten Tafeln. Dritte verbesserte Aufl. II. Abtheilung. Lex.-8°. Brosch. 4 M.

Nuhn, Dr. A., Professor in Heidelberg, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie. Zweite Ausgabe. Zwei Theile in einem Band. Mit 636 Holzschnitten. III. Abtheilung. Lex.-8°. Brosch. 4 M.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[64762] Im Laufe d. W. erscheint:

Geschichte

der

Preussischen Politik.

Von

Joh. Gust. Droysen.

= Fünfter = Theil.

Friedrich der Große.

— Vierter Band.

gr. 8°. Geh. 10 M. 80 S.

Auch unter dem Titel:

Friedrich der Große.

Von

Joh. Gust. Droysen.

= Vierter = Band.

gr. 8°. Geh. 10 M. 80 S.

Mit diesem Band (dem vierzehnten in der Gesamtfolge) findet das große Werk seinen Abschluß.

Leipzig, 11. Dezember 1885.

Veit & Comp.

Angebotene Bücher.

Preisermäßigung.

[64763]

R. Th. Bölder in Frankfurt a/M. offeriert:

Antike Gemälde.

Ausgewählte Werke der Maler des Alterthums (vorzugsweise Wandmalereien aus Pompeji u. darstellend), begleitet von einer historischen Notiz über die antike Malerei, in Umrissen deren Gemälde, in Kupfer gestochen von Landon, Soyer, Dupré Normand, Prevost u. a. 145 Kupfer auf feinem Kupferdruckpapier abgezogen nebst 120 Seiten Text. Paris.

Der Ladenpreis der früheren, von denselben Platten abgezogenen Auflage betrug circa 90 M.; ich liefere das Exemplar zu 4 M. netto bar;

und in eleganter, neu hergestellter Kalitmappe zu 6 M. netto bar.

Vorrat nur noch sehr gering.

[64764] Victor Dietz in Altenburg offeriert als Parteeartikel bar oder in Change:

Der Harz. Dargestellt in seinen malerischen Landschaftspunkten nach Aquarellen von C. Köhler. Mit Schilderungen von H. Pröhle. 7 Blatt in feinstem Aquarellfarbendruck. gr. Fol. Darmstadt 1880. Orig.-Prachtbd. Ganz neu. (22 M. 50 S.) 8 M. bar.

= 3 Exemplare 20 M. bar. =

[64765] Carl Hinstorff's Verlag in Rostock offeriert und erwartet Gebote:

1 Meiern, Acta pacis Westphalicae publica oder Westphälische Friedens-Verhandlungen und Geschichte. Hannover 1734, gedruckt bei Joh. Chr. L. Schultzen. 7 Bde. in Leder.

— Gut erhalten. —

[64766] H. Hagerup in Kopenhagen offer.: Osterreichische Zeitschr. f. Homöopathie 1844—48, 57, 62. Geb.

Kafka, die homöopath. Therapie. Geb. Jahr, Handbuch d. homöopath. Heilmittel. Geb.

Wislicenus, Entwicklung d. physiol. Heilverfahr. Geb.

Sorge, Phosphor. Geb.

Reil, Aconit, u. Bähr, Digitalis. Geb.

Heinigke, Principien.

Internat. homöop. Presse 1872—77. Geb.

L'art médical 1876—84. Geb., 1883 u. 84.

Hering, condensed materia medica. Geb.

Hirschel, Magenschmerzen. Geb.

Gouillon, Thuja. Geb.

— Graphites. Geb.

[64767] Die Helm'sche Buchh. in Halberstadt offeriert:

1 Roskoschny, Rußland. 4 Bde. Orig.-Bd. Neu. (L. Grefner & Schr.) 120 M. ord.

[64768] **Brüdner & Renner** in Meiningen offerieren:
1 Publikationen des Börsenvereins. Bfg. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
— do. Neue Folge. Bfg. 1. 2. 4—9.

[64769] **P. Wunschmann** in Wittenberg offeriert:
100 Lehrer hink. Bote f. 1886. 16^o. —
1 Herzog u. P., Realencyklopädie. 1. Aufl. Kplt. Geb.

Gesuchte Bücher.

[64770] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Holland, Crestien. — Wattenbach, Anleitung zur griech. Paläographie. — Romulus, die Paraphrasen d. Phädrus, v. Oesterley.

[64771] **Ludwig Auer** in Wien sucht:
1 Miklosich, Lex. palaeoslovenico-graecolatinum. — Wathner, Eisenkener. — Scherr, Geschichte der Religion; — Dämonen. — Brugger, Geist d. alten Weisen Griechenlands u. Roms. Augsburg 1833. — Schlüssel zu: Girzel, franz. Grammatik. — Blanc, ital. Gram. — Randa, Besitz; — Eigenthum.

[64772] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien sucht:
1 Annalen d. Chemie. Bd. 1—120.

[64773] **Brüdner & Renner** in Meiningen suchen:
Tschudi, Thierleben d. Alpen. B. A.

[64774] **Ph. Krüll** in Landshut sucht:
1 Hoppe, engl.-dtshs. Suppl.-Lexikon.

[64775] **G. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Apulejus, Psyche u. Cupido, übers. von Pressel. Ulm 1864.

1 Casanova, Mem., dtsh v. Abensleben.
1 Toussaint-L., franz. Unterrichtsbrieft.

[64776] **Sachse & Heinzelmann** in Hannover suchen:

Meyers Handlexikon. Geb.
Münchener Fliegende Blätter.
Biographie, allgemeine deutsche. (Inhalt: Marschner.)
Hilse, Formulare. Neueste Aufl.
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen.

[64777] **Gebr. Even** in Metz suchen:
Minutoli, de la fabrication et de l'emploi des verres colorés chez les anciens. Berl. 1836.

[64778] **P. Reiss** in Worms sucht:
1 Revue des deux mondes. (Kann einige Wochen alt sein.)

[64779] **A. Scheurle's** Sort. (E. Häring) in Heilbronn sucht:
1 Uhlhorn, Urbanus Rhegius. Nur ein vollständiges Exemplar.

[64780] **G. G. Weimann** in Leipzig sucht:
Fod, der Socinianismus nach seiner Stellung in der Entwicklung d. Christl. Glaubens u.

[64781] **Bernh. Liebisch** in Leipzig sucht:
Shakespeare, Comedies and histories. Publ. accord. to the orig. cop. London 1623. (Repr. 1866. Fol.)

Ward, English dramatic litterature.
Falk, Goethe etc. 3. Aufl.
Kohlrausch, dtsh. Geschichte. 16. Aufl.
Archiv f. Chirurgie. Bd. 2. 3. Auch einz. Hfte.
Oehler, alttestamentl. Theologie.
Weiß, bibl. Theologie d. Neuen Testam.
Jacobi, Kirchengeschichte.
Neander-Jacobi, Dogmengeschichte.

[64782] **Das Revaler Antiquariat** in Reval sucht:
Lauche, die deutsche Pomologie. 200 Farbensdrucktafeln mit Text.
Offerten gef. direkt.

[64783] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Calvo, Droit international. 1880—81. 4 Vols.

[64784] **David Nutt** in London sucht:
Aubigné (Agr. d') Hist. univ. III. Ed. I.
Beneke, geom. Hypothesis in Platos Meno.
Bryanek, Studia in Gracchi histor. 1879.
Daniel, Thesaurus hymn. II. III.

Guimp, Vie de Pestalozzi.
Hase, Kirchengeschichte. 1877.
Kapper, Fürst Lazar. 1852.
Lucanus, ed. Weise. 1835.
Müller (C. O.), Aeginetica.
Plato, Dialogi, ed. Heindorf. II. III.
Société des anciens textes. Vom Beginn.
Walter, Geschichte d. röm. Rechts. 1860.
Euripidis Hippolytus, ed. Valckenaer. 1822.

[64785] **Die Literarische Anstalt** in Freiburg in Baden sucht:

Schuen, Predigtentwürfe. Bd. 1. Pdb.
Leben des hl. Franz Regis. Augsb.
Hauck, Meeresalgen.
Morel, latein. Hymnen d. Mittelalters. Einsbl.
Knabenbauer, Zeugniß d. Menschengeschlechts. Freibg.
Görres, G., Marienlieder.

[64786] **M. Perles' Sort.** in Wien sucht:
1 Balbi, Erdbeschreibg. Kplt.
1 Darwins Werke. Kplt. u. einzelne Bde
1 Altum, Forstzoologie. Bd. 1. 2. 4 u. folg.
1 Hartig, Lehrbuch f. Jäger.

[64787] **Hugo Neumann** in Erfurt sucht:
1 Cervantes, Don Quixote. Illustr. Mit genauer Angabe der offerierten Ausg.

[64788] **S. Schottlaender** in Breslau sucht:
Nord und Süd. Hft. 18. 19. 20. 21. 27. 84. (September, Oktober, November, Dezember 1878, Juni 1879 und März 1884.)

Auf der Höhe. Hft. 2. 6. 26. u. 27.
Offerten direkt und nur von gut gehaltenen Exemplaren.

[64789] **C. Boylen** in Hamburg sucht:
Die amtl. Kriegsberichte d. Jahre 1870/71. Illustr. Prachtausgabe. (Leipzig 1871, A. Dürr.) In Lwd. geb. 10 M 50 S.

[64790] **E. Hühn** in Kassel sucht:
Weber, Weltgeschichte. 15 Bde. u. Register. Offerten direkt erbeten.

[64791] **W. Weber** in Berlin sucht:
Mittheilgn. aus d. histor. Litteratur. Jahrg. 1—3. — Knechte, deutsches Adelslexikon. Kplt. — Corpus jur. civ., v. Mommsen. — Buchholz, Gesch. d. Churmark Brandenburg. Bd. 2. — Overbeck, d. antiken Schriftquellen. — Goethe u. Zelters Briefwechsel. Bd. 3. — Flugare-Carlén, Werke. — Dumas, Werke. — Briefe an Tied v. Holtei. I. — Biblia syriaca. — Castelli, Lexicon syriacum. — Bickell, Consp. rei Syrorum literar. — Oettinger, Bibliographie biographique. Suppl. II. u. Folge. — Rant, Werke, hrsg. v. Rosenfranz u. Schubert. Tl. II. Leipzig 1838. — Brunfow, Wohnplätze. — Reuß, d. gelehrte England. — Spinoza, Werke, v. Auerbach. — Mémoires histor., polit. et littér. s. l'état présent de l'Europe. 1783 u. Folge. — Schmidt, Shakespeare-Lexikon.

[64792] **Die N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg sucht:

3 Haubold, Handbuch einiger der wichtigsten chursächs. Gesetze von allg. Inhalt. Spzg. 1800.
1 Programm des Gymnas. in Brandenburg 1851, enth. Höring, Hartmann v. d. Aue.

[64793] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht direkt:

Ebernburger Drucke. Ca. 1520 u. folg. (von Hutten etc.).
Wissgrill, Schauplatz d. österr. Adels. 5 Bde.
Hübner, genealog. Tabellen. Bd. 5. apart.
Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Komplet (soweit nicht verboten) oder Bd. 7. u. ff.
Roßmäßler, Thiere d. Waldes; — Süßwasseraquarium.
Dieffenbach, h. Elisabeth. Frankf. 1884.
Voltaire, Oeuvres. Ausg. in 100 Bdn. Deux-Ponts 1792. Bd. 57. apart.

[64794] **J. Rühl's** Buchh. in Fürth sucht:
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. I—VI.

[64795] **Hugo Voigt** in Leipzig sucht:

1 Rümpler, ill. Gartenbaulexikon.
1 Bilmorin, Blumengärtnerei.
1 Lauche, dtsh. Dendrologie.
1 Sorauer, Pflanzenkrankhftn.
1 Göze, Pflanzengeographie.

[64796] **Engel** in Lüneburg sucht:
Brehms Tierleben. Chromoausg. — Dalen-Langenscheidt, engl. Briefe. — Hammerstein, Bardengau. — Schlopfen, Bardowiek. — Postmann, Denkmal. — Wolff, Sülzmeister.

[64797] Hermann Weiß in Leipzig sucht:
Stenograph. Berichte d. dtshn. Reichstags.
Jahrg. 1878 u. folg. Mit Beilagen.

[64798] v. Lama, Antiquar in München, Goethe-
straße 25 sucht und erbittet direkte Offerten
per Post:

- 1 Institutum s. J. Ed. novissima. Vol. II.
ap. kl. Fol. Romae 1869—70. Brosch.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt.
Geb.
- 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt.
Geb.
- 1 Mittheilungen d. Oesterr. Alpen-Vereins.
Bd. 1. 1863.
- 2 Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins.
Bd. 1—5. Brosch.

[64799] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Dieterici, arab.-dtschs. Handwörterbuch z.
Koran.

- Fischer, bibl.-talmud.-rabb. Blumenlese.
— Talmud-Chrestomathie.
- Rothe, theolog. Ethik. 5 Bde. m. Reg.
- Arnoldt, altröm. Theatergebäude.
Ausland 1884—85.
- Nature. Vol. 23 u. folg.
- Geogr. Mittheilungen 1885.
- Solger, nachgelass. Schriften. 1826.

[64800] Die Köhling'sche Buchh. (S. Graf)
in Leipzig, Universitätsstr. 1 sucht:
Bock, Buch. 13. Aufl. Bd. I. — Gerber,
Privatrecht. (Nur 1882.) — Jling, Hand-
buch für Verwaltungsbeamte. Nur 3. Aufl.
— Meyers Lexikon. 3. Aufl. Bd. 7. u. folg.
— Sachs, franz. Wörterbuch. — Bangerow,
Bandekten. 1876.

[64801] Carl Pohan's Nachf. in Wien sucht:
1 Cooper. (Hoffmann'sche Ausg.) Bd. 21.
Heimkehr; — Bd. 28. Capit. Spife; —
Bd. 29. Die Seelöwen; — Bd. 30.
Bienenjäger.
Offerten direkt erbeten.

[64802] K. Th. Völcker in Frankfurt a/M.
sucht:
1 Jahrb. d. Schweiz. Alpenclub. Jahrg. 9.
1 Mayer, d. hl. Augustinus. 2 Bde.

[64803] Die Bessersche Buchh. (W. Herz) in
Berlin sucht:
Lermolieff, Werke italien. Meister. Aus d.
Russischen. Leipzig 1880, Seemann.

[64804] Die Buchhandlung des Waisen-
hauses in Halle a. Saale sucht:
1 Synopsis, von Anger, de Wette u. a.

[64805] H. Le Soudier in Paris sucht:
Thompson, L., on the metamorphoses of the
Pinnotheres. London 1836.
Fontes juris romani antiqui, v. Bruns.
Mills, über die Ausscheidung . . . d. d. Harn.
Berlin 1885.

[64806] Feller & Geds in Wiesbaden suchen:
1 Bauhandbuch, deutsches. (Berlin, Loehje.)

[64807] Trübner & Co. in London suchen:
Valentin-Poitrat, Tenue des livres auto-
didactique. — Fauna und Flora des Golfes
von Neapel. Bd. 1. — Ughelli, Italia sacra.
Roma 1643—62; — do. Venet. 1717—22.

[64808] Wilhelm Koebner in Breslau sucht:
Archiv f. Rechtsfälle, hrsg. v. Striethorst.
Kplt. u. Bd. 33. 41. 44. 69. 76. 85—92.
94. 96—100 apart.

Archiv f. Wechselrecht, hrsg. v. Sieben-
haar. Bd. 10. — N. F. Bd. 4.

Döllinger, üb. gemischte Ehen.
Entscheidungen d. Obertribunals. Bd. 82.
Gerichtszeitung, preuß., hrsg. von Hierse-
menzel.

Gerlach, üb. d. Definition d. Kirchenrechts.
Gross, Begriffsbestimmung des Kirchen-
rechts.

Scheurl, Nebenbestimmungen bei Rechts-
geschäften.

Bischoff, Großhirnwindungen bei dem
Menschen.

Munk, Functionen d. Großhirnrinde.
Nothnagel, Diagnostik d. Gehirnkrankheitn.

Schenk, Embryologie d. Wirbelthiere.
Roland, Topographie v. Breslau.

Naumann, Thermochemie.
Feuerbach, sämmtl. Werke. (Neueste Aufl.)

Heydecke, Dissert. qua Barnabae epist. etc.
demonstretur.

Oberleitner, evangel. Stände im Lande ob
d. Enns.

Blümner, Technologie und Terminologie.
Bd. 1., ev. kplt.

[64809] Ferd. Staib in Schw. Hall sucht:
2 Lebert u. Stark, Klavierschule. III. Gut
erhalten.
Offerten direkt.

[64810] L. B. Seidel & Sohn in Wien suchen:
1 Winnecke, Sonnenparallaxe.
1 Kirchmann, die Wertlosigkeit der Juris-
prudenz als Wissenschaft.

[64811] Felix Schneider in Basel sucht:
Brehms Tierleben. Chromoausg. Geb.
Herzog u. Plitt, Realencyklopädie.

[64812] Carl Meineke in Stralsund sucht:
1 Schmidt, J., franz. Literaturgesch.
1 Dalcke, Strafrecht u. Strafproceß.
1 Hiltl, Krieg 1866 u. 70.
1 Manno, ein süßer Knabe.

[64813] G. Schmiedorff, kais. Hofbuchh. in St.
Petersburg sucht:
1 Stahl u. Eisen. Ztschr. d. Ber. deutscher
Eisenhüttenleute. Jahrg. 1880 u. 1881.

[64814] Roddewig in Jüterburg sucht:
1 Kampf, Jahrbücher. Bd. 59.

[64815] E. Hühn in Kassel sucht:
Schmidt, Thomas, Sammlung v. merkw.
Geschichten u. Sachen. Bd. 6. Alten-
burg 1717.

[64816] F. Vieweg in Paris sucht u. erbittet
Offerten direkt:

1 Zeitschrift für vergleichende Sprachfor-
schung auf dem Gebiete der indogermani-
schen Sprachen. Bd. 1 bis inkl. 25.

1 Edda v. Lünig. 1859.

1 Lichtenberg, verm. Schriften. 1. Bd. 1800.

1 Hoffmanns Jugendbibliothek. Kplt. od.
einz. Bde.

1 Nieritz' Jugendbibliothek. Kplt. od.
einz. Bde.

[64817] Rich. Sattler in Braunschweig sucht:
Schorers Familienblatt 1880—83.

Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte.

Fliegende Blätter. Bd. 1—70.

Aretaeus (Cappadocus), gr. et. lat. Traj.
1847.

[64818] Emil Strauss, Sort. u. Ant. in Bonn
sucht:

Pierers Konvers.-Lex. Neueste Aufl. —
Brockhaus' Konvers.-Lex. 11. Aufl. Bd.

10 bis Schluß. — Roquette, Hans Haide-
kuckuck. — Berg, Alb., Physiognomie d.

tropischen Vegetation Südamerikas. 1854.

— Mohr, Friedr., Theorie d. chem. Affini-
tät. 1868; — Theorie d. Bewegung. 1869.

[64819] A. Creutzer in Aachen sucht direkt:
Goethe u. Shakespeare. III. Prachtausg.

— Meyers Konversationslex. 3. A. Geb.

— Simrock, kl. Heldenbuch. — Schlegel,
dramat. Kunst u. Lit. — Sanders, Wörterb.

d. Hauptschwierigk. — Nordau, Lügen; —
Paradoxe. — Schopenhauer, Parerga. —

Baedeker, Rhein. 1884. — Bauzeitung
(Berl.) 1884 u. folg. — Walkhoff, Rüben-
zuckerfabrikant. — Stimmen aus Maria

Laach 1882. — Vercruyde, Handb. d.
Frömmigkeit.

[64820] Dobbert & Schleiermacher in Berlin
W., Mohrenstr. 13. 14., suchen:

Beihefte z. Militärwochenbl. 1872. I. III. IV.;
1873. I. II.

Gartenlaube 1866.

Sahm, d. romant. Schule.

Meyers Konversationslex. 3. Aufl. Geb.

Zitelmann, d. jurist. Personen.

Dorner, christl. Glaubenslehre.

[64821] Die Seyffardt'sche Buchh. in Amster-
dam sucht:

1 Staatsarchiv. Bd. 1. 24. 26—32. Leipzig.

1 Generalregister z. Staatsarchiv 1861—67.

Hamburg 1868.

[64822] Jacob Dybwad in Christiania sucht:
1 Plutarch, Lives abridged from the ori-
ginal Greek. Vol. I. London 1762, J.

Newbery.

1 Des Plutarchus vergleichende Lebensbe-
schreibungen. Übers. v. Kaltwasser,
Magdeburg 1799, Keil.

[64823] Carl Köhler in Darmstadt sucht direkt:
Corpus juris civilis. Deutsch v. Sintenis.

— König, Waren-Lexikon.

- [64824] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. suchen direkt:
Thomson, Hymenopt. Scandinav. I—V.
Herrich-Schäffer, de generat. insectorum. 1821.
— Schmetterlinge Europas; — do. außer-europäische.
Credner, Stegocephalen. I. (Geol. Zeitschr.)
Wallace, geogr. distribution of animals.
— Contribut. to theory of selection.
Zoological record. Vol. 1—6. u. folg.
Zoolog. Jahresbericht, v. Carus, 1879—83.
Darwin, on coral-reefs.
Nyt magasin af naturvidensk. Christiania.
Lindley, vegetable kingdom. 1853.
Vahl, Symbolae botanicae.
Rapin, Guide botanique de Vaud.
Lalande, Bibliographie astronom.
Struve, Bericht üb. d. Nikol. Sternwarte. 1865.
Weisse, Positiones mediae stellarum. 1846.
Astronom. Journal, by B. Gould.
Verdet, Oeuvres. 8 Bde. u. einz.
Paulus, Grundl. d. neueren Geometrie.
Kirkwood, meteoric astronomy.
Herschel, Results cape of G. Hope.
Hutton, mathem. dictionary. 2 Vols. 1815.
Herschel, gen. catalogue of nebulae. 1864.
Lagoumerie, Discours s. l'art du trait.
Vega, Sammlg. mathem. Tafeln. 1794.
— Thesaurus logarithmorum. Fol.
Leonelli, Logar. Supplemente. Dresd. 1806.
Huschke, oskische Denkmäler. 1857.
Studer, das Buch d. Richter. (Bern.)
- [64825] **Hirt's Sort** in Breslau sucht:
Schopenhauers Werke. Kplt.
- [64826] **Mučnjak & Senfleben** in Agram suchen:
1 Dahn, Kampf um Rom.
1 Falke, geschichtlicher Gang d. Stickerei. (Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd. IV. 9/10.)
- [64827] **Theodor Ackermann** in München sucht:
Schirrmacher, Kaiser Friedrich II. Bd. 4.
— Mörike, Hutzelmännlein. — Stobbe, Juden in Deutschland im Mittelalter. — Hirths Formenschatz 1880—85 u. 1882. — Mathemat. Annalen. Bd. 1—5. — Salkowski, Institut. — Bauschinger, graph. Statik. — Ziegler, Anatomie. 2. A. Schlußteil. — Königs, Studien üb. Alkaloide. — Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafs. I—VIII. — Ranke, Jugenderinnerungen.
- [64828] **Johs. Fassbender** in Esberfeld sucht:
1 Mone, lat. Hymnen des Mittelalters. Bd. 1. u. 2. (1853.)
Raschdorff, Baurecht.
- [64829] **Die Schletter'sche Buchh.** in Breslau sucht:
(Theiner), d. kath. Kirche, bes. in Schlesien in ihren Gebrechen. 1826.
- [64830] **Ernst Wasmuth** in Berlin sucht:
1 Reuter, Werke. Große Ausg. Origbd. Komplet u. einzelne Bände.
1 Kalewala. Deutsch v. Schiefner.
- [64831] **G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.** in Rostock sucht:
1 Petermanns Mitteilgn. 1868. IV. V., ev. den vollst. Jahrgang.
- [64832] **Paul Ollendorff** in Paris sucht und erb. direkte Offerten:
Eusebius Caes., Scripta hist., ed. Heinichen. 3 Vol.
- [64833] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Corvin, Weltgeschichte. (L., Spamer.) Gebunden.
1 Thöl, Wechselrecht.
- [64834] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Lind, Antiphonarium. Wien 1870.
- [64835] **Sigm. Kobiesek** in Budapest sucht:
Konversations-Lexikon d. Wises. (Altona.) Alles von Paul Seyse.
- [64836] **Die G. D. Best'sche Buchhandlung** in Nordlingen sucht:
Palmer, evang. Kasualreden. 3. od. 4. Aufl. 4 Bde.
1 Menzel, Übungsstücke z. Übersetzen aus d. Deutschen ins Lat. f. Unter-Sec. 1. Aufl.
1 Ministerialblatt, bayer., f. Kirchen- u. Schulangelegenheiten 1872—84.
1 Regelsberger, bayer. Hypothekenrecht.
1 Uhland, Gedichte u. Dramen. Neuere Ausg.
1 (Gefner), Buchdruckerkunst u. Schriftgießerei. 2 Bde. Spz. 1740.
1 Schöppner, Literaturgeschichte. 4. Aufl. München 1879.
Nur direkte Offerten erbeten.
- [64837] **C. Stampfel's Hofbuchhdlg.** in Preßburg sucht u. erbittet Offerten direkt per Post:
1 Hobbes, Leviathan. 2 Bde. 1794—95.
1 Vico, de universi juris uno principio et fine uno liber unus. Opera. III. Neapoli 1720.
1 Burke, Werke in deutscher oder französ. Sprache. Auch einzelne Werke.
1 Oeuvres de M. de Bonald.
1 Müller, Adam, die Elemente der Staatskunst.
1 — von der Nothwendigkeit einer theologischen Grundlage der gesamten Staatswissenschaft.
1 Amann, über die Berechnung der Faldischen Quart.
- [64838] **Die Spithöver'sche Buchh.** in Rom sucht:
Alle musikal. Werke d. kgl. schwedischen Kapellmeisters Joseph Kraus. (In Wien — Leipzig — Paris 1773—96 ersch.)
- [64839] **Fried. Ehrlich's Buchhdlg.** in Prag sucht:
1 Balbi, Erdbeschreibung. Kplt.
- [64840] **Franz Lämmel** in Schleiz sucht:
Magirus, Feuerlöschwesen.
Troost, die Dornburg u.
Offerten nur direkt.
- [64841] **H. Pabst** in Delitzsch sucht:
1 Webers Kriegschronik von 1870/71.
1 Mügges Romane. 12 Bde.
1 Hackländer's ausgew. Romane. 10 Bde.
1 Masius, Lustreisen.
1 Webers Weltgeschichte. 2 Bde.
- [64842] **G. Bruhn** in Riga sucht:
1 Webers allgem. Weltgeschichte. Bd. 11.
- [64843] **Vertram** in Sondershausen sucht:
Schlossers Weltgesch. 3. Ausg. 19 Bde. Geb.
- [64844] **G. Koeniger's Buchh.** (Reig & Köhler) in Frankfurt a/M. sucht:
1 Meyers Handlexikon. 3. A.
2 Baudissin, Hüben u. drüben.
1 Freytag, Bilder. Kplt.
- [64845] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
Atlas zu Perizonius, Taktik. 5. Aufl.
Medel, Taktik. 1. Aufl. Bd. 2. 3.
- [64846] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Philostratus, ed. Kayser. 4^o. P. III. 1846.
Thucydides, ed. Poppo. I. 1. 2. Neueste Ausgabe.
Plato, ed. Stallbaum: Euthydemus, Sophista, Symposium. Neueste Aufl.
Corpus reformator., ed. Bretschneider. Vol. 28.
Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 2. Ausg. Bd. 1. 2. u. kplt.
Kullen, 55 Erbauungsstunden.
Offerten gef. direkt.
- [64847] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Romberg's Zeitschr. f. Bauk. 1852.
de Fleury, la Toscane au moyen-äge.
Schuchardt, Cranachs Leben. 3. Bd. (L., Brockhaus.)
Schade, Satiren u. Pasquille. 3. Bd. (2. Ausg.)
- [64848] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Macaulay, Gesch. Englands. Deutsch v. Beseler.
Hottenroth, Trachten.
Luthardt, Dogmatik.
Weiß, bibl. Theologie.
Dorner, christl. Glaubenslehre.
Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.
Bleek, Einleitg. in d. Alte Test.
Dillmann, Genesis.
- [64849] **Friedr. Jacob** in Torgau sucht:
1 Koenig, Litteraturgeschichte. 12. — 14. Aufl. Gebdn.
- [64850] **Carl Höfner** in Dresden sucht:
Probepibel (Halle 1883).
- [64851] **Th. Ulrici** in Karlsruhe sucht:
1 Winterfeld, der Elephant. Bd. 1.
- [64852] **B. Behr's Buchh.** (R. Wilhelmi) in Berlin NW. sucht:
Bernstein, Vögele der Maggid,

[64853] August Schulze in Berlin N. sucht:
 Nutzenheimer, Differentialrechnung.
 Stegemann, Differentialrechnung,
 Friedberg, Kirchenrecht.
 Kunze, Compend. d. prakt. Medicin.
 Demosthenes, de corona, ed. Lipsius.
 Heumann, Handlexikon d. Quellen des röm.
 Rechts.
 5 Feld u. Serf, Algebra.
 2 Müller-Pouillet, Physik.

[64854] G. Salomon's Antiqu. in Dresden
 sucht:
 Kugler, Friedrich d. Gr., illustr. v. Menzel.
 Lübke, Gesch. d. Baukunst.
 Jahn, Mozart.
 Adeleben, Umgegend v. Bautzen.
 Aster, Schlacht bei Leipzig.
 Offerten direkt.

[64855] R. Schindler's Buchh. (E. Schulze)
 in Stendal sucht sofort:
 1 Voigt, über die Kirchenmusik. (Königsberg,
 Meyer & Co.)
 Offerten direkt erbeten.

[64856] J. Wertheim in Berlin NW. sucht
 und erbittet direkte Offerten:
 Rittlig, v., Vegetationsansichten v. d. Inseln
 d. Stillen Oceans. — Graefes Archiv. I. 1.
 IV. VII. VIII. 2. IX. XX—XXX.

[64857] Carl Rauch (H. Schwick) in Inns-
 bruck sucht:
 1 Standt u. Hundius, Telegraphen Schlüssel.
 Berlin 1882.

[64858] G. E. Lüderdt in Osnabrück sucht:
 Reinick, Wurzelprinzessin. 1855.

[64859] R. Widel in Wiesbaden sucht:
 1 Bernhardt, Gesch. des Waldeigentums.
 3 Bde. Kplt.
 Offerten gef. direkt.

[64860] Franz Borgmeyer's Buchhandlung
 in Hildesheim sucht:
 Ulrichs, Commentatio de vita et honoribus
 Taciti.
 Huck, Anfall von Menin. (Kupferstich.)

[64861] Fr. Wagner in Braunschweig sucht
 direkt:
 Vilmar, Litteratargesch. — Darwin, Ab-
 stammung d. Menschen; — Entstehung d.
 Arten. — Commentar zu Hiob. — Leon-
 hard, Taschenb. d. Mineralogie. 1825. V.
 1827. Kplt. — Scott, Werke. (Tadellos
 u. kplt.)

[64862] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:
 1 Riemer, Mittheilungen über Goethe.
 1 Wray, practical suggest-planter.

[64863] Carl Knobloch in Leipzig sucht
 billig:
 1 Brehm's Tierleben. Chromolith. Abbildgn.

[64864] Die J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 in Stuttgart sucht:
 Polytechnisches Journal. Bd. 219. Hft. 4.
 (1876.)

[64865] Jos. Baer & Co. Succ. in Paris, Rue
 de l'Ancienne Comédie 18, suchen und
 erbitten direkte Offerten:
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 215. u. 216.

[64866] H. Georg's Antiquariat in Basel
 sucht:
 Dinglers Journal. Bd. 1—10. 220—22.
 239—42. 243. Hft. 4. apart. Bd. 245.
 (Hft. 5. u. 9.) Bd. 255.

Agassiz, a journey to Switzerland.
 Cheever, the pilgrim in the shadow of the
 Jungfrau Alp.

Neue Alpina, hrsg. v. Steinmüller.
 Aeby, Fellenberg u. Gerwer, das Hoch-
 gebirge v. Grindelwald.

Livingstone, Reisen.
 Merian, Schweiz.

Herrliberger, Topogr. der Schweiz. (Inkpls.
 Explr.)

Schilling, Schweizer Chronik.
 Zeitschrift für schweizer. Statistik. Jahrg.
 1—4.

[64867] Fratelli Dumolard in Mailand
 suchen:

1 General-Register zum Jahresbericht der
 chemischen Technologie v. Wagner.

[64868] Otto Lohberg in Schmalkalden sucht
 billigst:

1 Berliner Stadtbahn. Kplt. Erschien in d.
 Zeitschr. f. Bauwesen. Berl. Ernst & Korn.

1 Decker, Henneberger Gedichte.
 1 Wolff, J., der Sulfmeister. 2 Bde.

1 — der Raubgraf.

[64869] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm
 Frick in Wien sucht:

1 Pückler-Muskau, Briefwechsel, hrsg. v.
 L. Assing. 9 Bde.

[64870] Fratelli Dumolard in Mailand
 suchen:

1 Migne, Dictionnaire de paléographie etc.
 1 — do. de diplomatique.

1 — Patrologie grecque et latine.
 1 Hefele, Histoire des conciles.

[64871] Leo Liepmannssohn, Antiquariat
 in Berlin sucht:

Jung-Stilling, Lebensgeschichte. 3 Bde.
 Kplt.

Scheller, deutsch-lat. Wörterbuch. Größte
 Ausgabe.

Lermolieff, Werke ital. Meister. Lpz. 1880.
 Marx, Kapital. (Hamburg.) 1. od. 2. Ausg.

Kopp, Gesch. d. Chemie. 1. Bd. (1843.)

Kataloge.

[64872] Fr. Lucas in Witau erbittet direkt
 unter Kreuzband:

Je 2 Exemplare Auktions- und Antiquariats-
 Kataloge über

Autographen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[64873] Wir erbitten baldigst zurück
 Orgelspielbuch. 1854. qu. Quart. 7 M. 88 S. no.
 Die Auflage ist zu Ende.

Stuttgart, 12. Dezember 1885.

J. B. Neblersche Buchhandlung.
 Verlags-Conto.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[64874] In ein größeres Sortiment einer
 angenehmen Stadt der Ostschweiz wird für März
 oder April nächsten Jahres ein gewandter junger
 Buchhändler zu engagieren gesucht. Derselbe
 muß über gründliche Litteraturkenntnisse ver-
 fügen, flottes, ordnungsliebendes und
 zuverlässiger Arbeiter, der französischen und
 englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig
 sein und die Eigenschaften besitzen, sich nach und
 nach eine Vertrauensstelle im Hause er-
 werben zu können. Herren in einem Alter von
 ca. 30 Jahren, denen es darum zu thun ist,
 sich eine Lebensstellung zu erwerben, und die den
 obigen Anforderungen nachzukommen vermögen,
 wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche
 unter S. T. 42711. durch die Exped. d. Bl. melden.

[64875] Eine bayer. Verlags- u. Sortiments-
 buchhandlung sucht zum möglichst baldigen An-
 tritt einen tüchtigen, zuverlässigen und arbeits-
 lustigen katholischen Gehilfen. Gef. Offerten
 mit Zeugnissen, Referenzen, kürzerem Lebens-
 lauf und Gehaltsansprüchen sub L. # 43395.
 direkt an die Exped. d. Bl. erbeten.

[64876] Zum sofortigen Eintritt bei einem
 bescheidenen Anfangsgehalt suche ich einen
 jungen Mann, der soeben die Lehre verlassen
 haben kann, der aber gelernt hat, die ihm über-
 tragenen Arbeiten schnell und gewissenhaft aus-
 zuführen. Voraussichtlich ist die Stellung aus-
 hilfsweise für einige Monate. Offerten nur
 direkt.

Darmstadt. G. Hoffmann's Buchh.
 (H. Stamm).

[64877] Ein mit der Herstellung von Verlags-
 werken vertrauter und im Zeitschriftenvertrieb
 erfahrener, nicht zu junger Mann mit tüchtiger
 Arbeitskraft wird gesucht. Anfangsgehalt
 2400 Mark.

Anerbieten, wenn möglich mit Photographie,
 sind unter P. # 43627. an die Exped. d. Bl.
 zu richten.

[64878] Ich suche sofort für meine Buchhand-
 lung einen tüchtigen Sortimenter zu engagieren,
 und bitte unter Einsendung von Zeugnissen u.
 um gef. Anträge. Herren, welche auch im Kunst-
 handel einige Routine haben, erhalten den
 Vorzug.

Bremen, im Dezember 1885.

W. B. Hoffmann.

[64879] Ein Sortiment in einer großen Stadt
 Nord-Italiens sucht zu baldigem Antritt einen
 Volontär.

Gymnasialbildung und besonders gute
 Kenntnis der franz. Sprache erwünscht.
 Konvenierenden Falles erfolgt nach 6 Monaten
 feste Anstellung mit den Leistungen ent-
 sprechendem Gehalt.

Bewerbungen mit Photographie unter
 N. Z. 43588. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[64880] Für 1. Januar 1886 suche einen tüchtigen Sortimenter.

Offerten nebst Photographie erbitte umgehend direkt.

Weimar. **Alexander Husehke.**

[64881] Eine Buchhandlung in einer Universitätsstadt Süddeutschlands sucht einen Lehrling mit guter Schulbildung. Antritt wenn möglich am 1. Januar.

Offerten unter B. K. # 102. erbeten an Leipzig. **K. F. Koehler.**

Gesuchte Stellen.

[64882] Ein Gehilfe sucht in Leipzig sofort ausbilsweise Beschäftigung im Verlag oder Sort. Off. sub R. 43462. d. d. Exped. d. Bl.

[64883] Ein junger Mann, welcher schon 2 1/2 Jahr im Buchhandel thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Lehrling in einem Kommissionsgeschäft. Off. bitte unter A. Z 43633. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[64884] Ein junger Gehilfe mit guten Zeugnissen und bescheidenen Ansprüchen, welcher im Verlags-, Sortiments- und Kommissionsgeschäft thätig gewesen und mit dem Inseratenwesen vertraut ist, sucht Stellung. Gef. Off. sub E. # 75. durch Herren Licht & Meyer in Leipzig erbeten.

[64885] Ein im Sortiment und Verlag erfahrener Gehilfe sucht per sofort oder 1. Jan. l. J. Stellung zur Ausbilsweise bis 1. April 1886. Derselbe ist in der einf. u. dopp. Buchführung firm und würde diese Offerte namentlich solchen Firmen, die zur dopp. Buchführung übergehen wollen, zu empfehlen sein. Gef. Offerten unter H. A. 938. an Haasenstein & Vogler in Magdeburg erbeten.

[64886] Für einen Gehilfen, der z. Z. ausbilsweise bei mir thätig ist, suche ich zum 1. Januar 1886 Stellung in einem größeren hiesigen Sortimente oder Verlage. Derselbe ist aus guter Familie, 23 Jahre alt, Gymnasialprimaner und militärfrei. Über seine Kenntnisse und Leistungen stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite.

Zu weiterer Auskunft erbötig, bitte ich gefällige Offerten zu richten an Leipzig, 10. Dezember 1885.

K. F. Koehler's Antiquarium.

[64887] Ein junger Mann, militärfrei, welcher Krankheit halber seine Lehrstelle aufzugeben gezwungen war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem mittleren Sortiment Norddeutschlands baldigst Stellung als Volontär. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre H. S. # 60. postlagernd Leipzig.

[64888] Ein junger Gehilfe, dem in seiner jetzigen Stellung in einer mittl. Sortiments- u. Antiquariatshandlung fast sämtl. Comptoir-Arbeiten obliegen, der ferner die Taxierung resp. Anschaffung von kleineren antiqu. Bibliotheken, sowie die Bedienung eines mittl. u. feineren Publikums zu besorgen hat, sucht anderweitig Stellung. Gef. Off. bitte unter R. T. No. 43660. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Bermischte Anzeigen.

[64889] Felix Stoll in Reudnitz-Leipzig besorgt Musikalien-Sortiment m. 45 % Kreuzbandsendungen prompt.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[64890]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

französ., englischer u. italienischer **Weihnachtsliteratur:**

Klassiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Mein Katalog ausländischer Literatur, welcher in diesem Jahre wiederum eine Erweiterung erfahren hat, steht meinen Kunden jederzeit in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten.

Preis pro Dutzend 2 M netto bar.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Nicht zu übersehen.

[64891]

In nächster Woche versenden wir unsere

Remittenden-Factura

zur O.-M. 1886

und bitten, die auf der Rückseite befindlichen Recensionen über unsere Romanovitäten beachten zu wollen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[64892]

Freundlicher Verwendung empfehlen wir die soeben fertig gewordenen vier neuen Verlagsverzeichnisse:

Verzeichniß „Empfehlenswerthe Werke für Jung und Alt. Aus A. Hartleben's Verlag.“ Quart. 8 Seiten. Illustriert. Bis 200 gratis, 500 mit Firma 2 fl. = 4 M bar.

= 1000 mit Firma 3 fl. = 6 M bar. =

Verzeichniß „Empfehlenswerthe Bücher für Jedermann.“ (Populäre Artikel.) Quart. 2 Seiten.

= Bis 200 gratis, 1000 mit Firma 2 fl. = 4 M bar. =

Verzeichniß „Empfehlenswerthe Fachwerke aus dem Gebiete des Eisenbahnwesens. Aus A. Hartleben's Verlag.“ = Bis 50 gratis. =

Prospect über das Werk „Afrika. Der dunkle Erdtheil im Lichte unserer Zeit.“

= Bis 200 gratis, 1000 mit Firma 2 fl. = 4 M bar. =

Wir bitten um gütigst sorgfältige Verteilung dieser Verzeichnisse und Angabe Ihres Bedarfes nach den obenstehenden Bedingungen. **A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[64893]

Inserate

finden in der **Wochenzeitung für Stadt und Land** wirksame Verbreitung.

5 gesp. Petitz. 10 A. Bei Wiederholung Rabatt. **J. J. Reiff's Verlag in Karlsruhe.**

Für Verleger.

[64894]

Inserate pro Zeile 30 A und Beilagen (500) gegen 3 M Beilagegebühr für das im Januar erscheinende I. Heft pro 1886 von den

Theologischen Studien aus Württemberg

erbitte ich mir vor Ablauf des Dezember.

Ad. Neubert'sche Buchhandlung (Migner) in Ludwigsburg.

Für Hamburg.

[64895]

Den in unterzeichneter Verlagshandlung erschienenen:

Zeichenblock

von

Georg Friese,

Zeichenlehrer am Realgymnasium I und am Leibniz-Realgymnasium in Hannover.

Ausgabe I. Für untere Klassen. Preis 50 A.

Ausgabe II. Für mittlere Klassen. Preis 50 A.

Ausgabe IIa. Wie Ausgabe II, Papier ohne Vordruck. Preis 50 A.

Ausgabe III. Für obere Klassen. Preis 1 M 25 A.

Ausgabe IIIa. Wie Ausgabe III, Papier ohne Vordruck. Preis 1 M 25 A.

Ausgabe IV. Für konstruktives Zeichnen. Preis 1 M 25 A.

Eine Ausgabe für Volksschulen à 30 A erscheint in kurzem.

liefert für Hamburg lediglich nur

Herr C. Boysen

und bitten wir alle Bestellungen und Anfragen denselben betreffend nur an diese Firma zu richten, um Zeitverlust zu sparen.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

Für ein periodisches Unternehmen

[64896] guten Stils mit bestimmtem Abnehmerpublikum in Fachkreisen und großer sonstiger Verbreitungsfähigkeit wird eine rührige, solide, leistungsfähige

Verlagshandlung gesucht.

Monatliches Erscheinen, je 3-4 Bogen. Lexikon-8°. Inhalt objektiv. Das Unternehmen paßt in jede Verlagsrichtung und würde baldigst zu beginnen sein.

Näheres auf gef. Meldungen sub A. K. L. an den Invalidendank in Leipzig.

= Für Verleger. =

[64897]

Zur Insertion empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitung

„Mährisch-schlesische Rundschau.“

Inserate pro Zeile 10 A netto, bei Angabe meiner Firma 5 A.

Recensionsexemplare und Change-Inserate sind erwünscht.

Freiwaldbau, November 1885.

A. Blazek.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.
[64898]

Für die Unterstützungskassen unseres Verbandes sind uns weiter nachverzeichnete Zuwendungen geworden. Wir sprechen den gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank auch an dieser Stelle aus.

Leipzig, Dezember 1885.

Der Vorstand:

i. A.: Otto Berthold, I. Vors.

- a) Für die Kranken- und Sterbekasse:
M. 20.— durch Herrn C. Sander, Fa. F. E. C. Leuckart in Leipzig: Buße Hl.'s,
„ 10.— Differenz L. H. u. R. S. in Hamburg mit R. L. in Freiberg.
- b) Für die Wittwen- u. Waisenkasse:
M. 5.— Herr P. Westphal in Königsberg,
„ 250.— Herr C. Bertelsmann in Gütersloh,
„ 10.— gesammelt beim Stiftungsfeste des Vereins jüngerer Buchhändler in Straßburg i. E. durch Herrn M. Hottenrott.
„ 10.— gesammelt beim Abschiede des Herrn M. Model, durch Herrn C. Rieseberg in Karlsruhe,
„ 3.93. Herr H. Barsdorf als Erlös für makulierte Kinderkalender,
„ 8.15. Sammlung im Kreise Lahn,
„ 4.25. aus der Fremdwörterkasse des „Wählt“ in Königsberg,
„ 24.45. gesammelt beim 10. Stiftungsfeste des Mittelrhein. Gauverbandes jüngerer Buchhändler in Mannheim,
„ 16.50. gesammelt beim Stiftungsfeste des „Defect“,
„ 15.— Buße in S. Helfreich contra Christoph, durch Herrn R. Zünckel in München,
„ 24.45. gesammelt bei der Vertrauensmannswahl in Berlin,
„ 4.— gesammelt unter Hallenser Mitgliedern, durch Herrn Hill,
„ 300.— N. N.
„ 50.— durch Herrn C. Sander, Fa. F. E. Leuckart in Leipzig: Buße Hs.,
„ 5.— gesammelt bei der Kreisversammlung in Köln, durch Herrn Hund,
„ 400.— von der Buchhändler-Fecht-Anstalt, durch Herrn Ed. Baldamus.

Achtung!

[64899]

Bei Kontinuations-Sendungen bitte stets meinen Bestellzettel auf die Faktur zu kleben. Nur mit beigelegtem Bestellzettel löst mein Herr Kommissionär Barpakete unbeanstandet ein. *Alle unverlangten Sendungen (einschliesslich Journale etc.) gehen unter Spesenmachnahme zurück.*

Moskau.

A. Lang.

[64900] Zur Lieferung

**ausländischer
Bücher, Journale, Kunstsachen,
Musikalien, Landkarten etc.**

halte ich mich angelegentlichst empfohlen und gestatten mir meine direkten, regelmäßigen Verbindungen mit allen buchhändlerischen Hauptplätzen durchgängig schnelle und billige Effectuierung.

Leipzig.

Rud. Giegler.

[64901] **Indirekter Bezug,**

besonders geeignet für kleinere Sortimente.

**Ausführliches Programm
auf Verlangen direkt franco.**

Hervortretende Vorteile:

- b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.
- e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.
- f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freixemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.
- h) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig.

R. Streller.

[64902] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ , sogen. Reklamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .
Leptere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[64903] Handlungen, welchen ihren Bedarf an

**ausländischen Journalen
für 1886**

durch mich zu beziehen gedenken, bitte ich um baldigste Bestellung.

Der soeben erschienene Journalkatalog mit Nettopreisen und Bezugsbedingungen steht gratis und franco per Streifband zu Diensten.

Leipzig.

Rud. Giegler.

[64904]

Die

**I. Oberlausitzer Lichtdruckanstalt
mit Dampftrieb**

von

Alphons Adolph in Zittau i/S.

empfiehlt sich den Herren Verlegern angelegentlichst.

Kalkulationen und Proben bereitwilligst.

[64905]

Archiv

**für das Studium der neueren
Sprachen und Litteraturen.**

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 λ netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[64906] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Gef. zu beachten!

[64907]

Handlungen, welche geneigt sind, sich für eine vierzehntägig erscheinende Zeitschrift energisch zu verwenden, werden gebeten sich unter der Chiffre H. W. 43373. durch die Exped. d. Bl. zu melden. — Bezugsbedingungen sehr günstig und da die betr. Zeitschrift nur von dem bücherkaufenden Publikum gehalten wird, Förderung des eigenen Interesses.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

[64908] empfiehlt sich zu schneller Besorgung *französischer Bücher* (neu oder antiquarisch) und *Zeitschriften* entweder direkt oder via *Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien, Budapest, Prag, Kopenhagen, Breslau;* hält

Auslieferungslager in Leipzig

sowie ein vollständiges Depot der *Pariser Verleger*: Germer Baillièrre & Cie. (Felix Alcan), Didier & Cie. (Perrin), Librairie des Bibliophiles (Jouaust), Jouvèr & Cie. (Furne).

Kataloge und Auskünfte auf Verlangen gratis.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie: Internationale Adressen-Verl.-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864). Kataloge ca. 650 Branchen = 5 000 000 Adressen für 20 λ , welche [64909] bei 1. Bestellg. vergütet werden.



Fabrik-Papierlager

Berth. Siegmund,
[64910] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegmund & Ko.
Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
auf Wunsch.

Nichts unverlangt!

[64911]

Für die Folge in Leipzig unverlangt für mich
eingehende Novasendungen werden von meinem
Kommissionär Herrn Ed. Kummer zurück-
gewiesen.

Moers, 13. Dezember 1885.

J. W. Spaarmann.

Kochbuch gesucht!

[64912]

Der Verlag eines guten Kochbuches wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit Chiffre
J. S. # 42378. befördert die Exped. d. Bl.

Terra-Cotta-Plastik,

[64913] sehr absatzfähig und lohnend. Mein
neues Verzeichnis, über 100 Büsten der
Fürsten, Klassiker, Philosophen, Dicht-
er, Musiker, ant. Götter enthaltend,
steht direkt zu Diensten.

Th. Brand in Sonneberg i/Th.

[64914]

Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

[64915]

Schulstahlfedern 35 & u. Alum.-
Stahlf. 50 & pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

[64916]

Sehr auffällig
habe ich meine sämtlichen
Märchenbücher
und
Jugendschriften
auf drei ganzen Seiten in
allen Weihnachts-Katalogen

annuncierte

Lieferungsbedingungen
sehr vorteilhaft; auch bei
Brang kleiner Partien höchst
gewinnbringend
Bitte um gefl. recht thätige
Verwendungen

Leipzig Ambr. Abel

Liniierte Schreibhefte!

[64917]

Liniiatur-Muster u. Probehefte gratis!
Harburg a/E. **Gust. Eßan.**

Zum Plattendruck

[64918] größten Formates ist vorzügl. einge-
richtet die Buchdruckerei mit Dampftrieb von
E. Thiele in Leipzig, Leplagstr. 12.

[64919] **Tintenfabrik Paul Strebels** in Gera.

Verlag von
Fr. Thiel in Berlin-Friedenau.

[64920]

Cliché's aus dem Schalf 10 & pr. □ Ctm.
mit 25% Rabatt.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.
[64921]

Totenschau.

Gestorben in Hamburg
G. Rosien-Leipzig.

Reymann'sche Karte.

[64922]

Wir haben Veranlassung, darauf aufmerk-
sam zu machen, daß die Reymann'sche Karte
nur von uns zu beziehen ist und alle von
anderer Seite angezeigten Reymann'schen Karten
veraltete, unbrauchbare Blätter sind.

Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 133.

Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung
(H. Benede).

Expedition der Reymann'schen Karte
der königlichen Landes-Aufnahme.

Stellenvermittlung des „Krebs“
[64923] in Berlin.

Adresse: Emil Kupfer in Berlin N., Linien-
Str. 112 pt.

[64924]

Cliché's

über militärische Gegenstände zc.
offeriert Unterzeichnete pro □ Ctm. 10 & aus
der Allgemeinen Illustrierten Militär-
zeitung, von welcher wir behufs Wahl ein
Exemplar à condition zu Diensten stellen.
Namentlich machen wir auf die Porträts auf-
merksam.

Hannover. **Helmig'sche Verlagsbdlg.**

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Die Koberger. Von Oscar Dase. — Entscheidungen des Reichs-
gerichts. — Deutscher Buchhändler-Kalender 1886. — Miscellen. — Anzeigenblatt 64691—64924.

Abel in L. 64916.	Cotta 64864.	Hartmann, R. in L. 64834.	Reich in B. 64778.	Stellenvermittlg. d. „Krebs“
Adelmann, Th. in M. 64827.	Creuzer 64701. 64819.	Hefenhauer 64846.	Robicsek 64835.	in Berlin 64923.
Kdolp in Jittau 64904.	Dieß in N. 64764.	Helm in D. 64767.	Robdewig 64814.	Stoll, J. 64889.
Amelang in B. 64922.	Dobbert & Sch. 64820.	Helmwig'scher Verl. 64748.	Rommel 64714.	Strauß Sort. in Vo. 64818.
Anonymous 64696—99. 64702	Dumolard, Frat. 64867.	64895. 64924.	Roth in G. 64720. 64733.	Strauß Verl. in Vo. 64726.
— 03. 64874—75. 64877.	64870.	Henninger, Gebr. 64746.	Rückwardt in Brln. 64707.	Strebels 64919.
64879. 64882—85. 64887	DuRont-Schauberg 64902.	Hesse in Br. 64716.	Sachs & D. 64776.	Streller 64901.
— 88. 64896. 64907. 64912.	Dür'sche Buchh. 64724.	Hinstorf in R. 64765.	Salomon in Br. 64854.	Strien Verl. 64737.
Arnold, Literat. in Freibg.	Dobwad 64822.	Hirt's Sort. in Br. 64825.	Sattler in Br. 64817.	Thiel in B. 64920.
64785.	Ehrlich in P. 64839.	Höchner 64850.	Schurien's Sort. 64779.	Thiele in Leipzig 64918.
Antiquariat, Rebal. 64782.	Eßan 64917.	Hoffmann's Buchh. in Da.	Schwindler in St. 64855.	Trebes, Fratell. 64712.
Äßer & C. in B. 64783.	Elwert 64792.	64876.	Schletter'sche Buchh. 64829.	Trübner & C. 64807.
Auer in Bl. 64771.	Engel in L. 64796.	Hoffmann Gebr. in Leipzig	Schmidpfort 65813.	Ulrici 64851.
Baer & C. Succ. 64865.	Ewen, Gebr. 64777.	64914.	Schneider in Da. 64811.	Unslad in L. 64706.
Bechtold & C. 64711. 64725.	Exped. d. Europ. Wochenztg.	Hollmann 64818.	Schottlaender 64788.	Veit & C. 64762.
64735. 64891.	64747. 64757.	Hühn in R. 64790. 64815.	Schriften-Riederl. d. Evang.	Verein, allgem. f. dtische. Lit.
Bed i. R. 64836.	Exped. d. Zeitschr. „D. dtische.	Husche in B. 64880.	Verens in F. 64705.	64713. 64755.
Behr's Buchh. 64852.	„Wollen-Bewerbe“ 64751.	Jacob in T. 64849.	Schroeder in Brln. 64710.	Verlags-Magazin in B. 64758
Benschmeier's Verl. in M.	Hahnender 64828.	Johl in M. 64692.	Schulz & C. Berl. 64728.	Viernagel in P. 64816.
64754.	Keller & C. 64806.	Keller in Bu. 64691.	Schulze, W. in Brln. 64853.	Voigt in R. 64709.
Bertram 64843.	Hinstertlin's Verl. L. 64727.	Klemm, O. in L. 64833.	Seidel & C. 64810.	Voigt in L. 64795
Besser in B. 64803.	Fischer in L. 64699.	Koebner 64808.	Serbe, E. H. 64909.	Völkler 64763. 64802.
Blasel 64897.	Frid in B. 64869.	Köhler in Da. 64823.	Seyffardt 64821.	Wagner in Frau. 64861.
Borgmeyer 64860.	Friedländer & C. 64708. 64824.	Koehler's Ant. R. F. in Le.	Siegmund 64910.	Wasmuth 64830.
Börsen 64743. 64789.	Friedrich Nachf. 64749.	64885.	Sijthoff 64760.	Weber in Brln. 64791.
Brand in Sonneberg 64913.	Georg's Ant. in Da. 64866.	Koehler, R. F. in Le. 64881.	Silbermann 64734.	Weimann 64780.
Brockhaus 64890.	Gerold's Sohn 64721.	Korniger's Buch. 64844.	Spaarmann in M. 64911.	Weiß in Lei. 64797.
Büchner & C. 64769. 64773.	Giegler in L. 64900. 64903.	Koeniger's Verl. 64740.	Spamer 64723.	Weiß Nachf. Berl. 64752
Bühns in R. 64842.	Goar J. St. 64793.	Kortkamp 64756.	Spemann 64739.	Wertheim 64856.
Buchh. d. Waisenhaus in	Goldschmidt, K. in Berlin	Köhling in L. 64800.	Spithöber 64838.	Westermann 64906.
D. 61804.	64729.	Krüll in L. 64774.	Springer in Brln. 64715.	Widel 64859.
Buchh.-Gehilfenverband, Allg.	Gräfe in D. 64862.	Kühl in F. 64794.	Stab 64809.	Wildt, W. in St. 64695. 64700.
Deutscher. 64898. 64921.	Greiner & Pf. 64730.	Kuhn in B. 64718.	Stampfel 64837.	Wintler in B. 64738.
Calbart & C. 64704.	Großmann in Leipzig 64915.	v. Lama 64798.	Staudt 64694.	Winter, C. in Lei. 64761. 64775.
Calbe 64845.	Hagerup 64766.	Zämmel 64840.	Staufer 64848.	Wunsdmann 64769.
Enobloch 64863.	Hartleben 64892.	Lang in M. 64899.		

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

